Glasfaser:
Der Countdown läuft.

Wichtige Informationen zu Ihrem Glasfaser-anschluss

Glasfaser-made-in-Wolfsburg.de

STADTWERKE WOLFSBURG

WOBCOM

WOBCOM GmbH · 38432 Wolfsburg

An alle Glasfaserinteressenten

Kontakt WOBCOM GmbH
Abteilung Privatkundenvertrieb
Telefon 05361 8911 555
Fax
E-Mail glasfaser@wobcom.de

Glasfaser: Der Countdown läuft

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Glasfaserausbau der Stadtwerke Wolfsburg AG wird auch in diesem Jahr ununterbrochen fortgesetzt – wir freuen uns, dass demnächst auch Ihr Stadtteil an dieses Hochgeschwindigkeitsnetz angeschlossen wird. Gerade in einer Zeit, in der wir alle vermehrt Zuhause arbeiten oder unsere Kinder im Homeschooling unterrichtet werden – genau dann ermöglicht die Glasfasertechnologie schnelles, unterbrechungsfreies und stabiles Internet. Deshalb: Schließen Sie sich an!

Glasfaser leicht gemacht

Hiermit halten Sie alle wichtigen Informationen für Ihren Glasfaseranschluss in der Hand:

- Sie möchten Glasfaser? Seien Sie schnell: **Der Ausbau findet nur statt, wenn mind. 40% der Haushalte bis zum 31.08.2021 einen Auftrag abgegeben haben.** Sie sparen dann außerdem Hausanschlusskosten
- Buchen Sie bis zum Ablauf der Frist einen brandneuen Glasfasertarif mit bis zu 1.000 Mbit/s
- Wenn Sie Mieter*in sind, sprechen Sie bitte Ihren Eigentümer*in oder die Hausverwaltung darauf an und bitten darum, Kontakt mit uns aufzunehmen. Dann können wir auch Ihr Mietobjekt mit einem kostenlosen Glasfaseranschluss ausstatten – und Sie dessen Bandbreiten nutzen.
- Nach erfolgreicher Beauftragung Ihrerseits kommen wir mit weiteren Planungen auf Sie zu.

Weitere Informationen und Buchungsmöglichkeiten finden Sie einfach auf unserer Website **www.Glasfaser-made-in-Wolfsburg.de** oder rufen Sie unser Vertriebsteam unter der Rufnummer **05361 8911 555** an – wir helfen Ihnen gerne zu jeglicher Frage weiter.

Wir freuen uns auf unseren gemeinsamen Weg in die digitale Zukunft!

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Team der WOBCOM

Glasfaser Premium
Tarife für Mehrfamilienhäuser

Stream läuft. Mit Glasfaser.

Unsere neuen Glasfasertarife für Mehrfamilienhäuser in Wolfsburg.

Neue Tarife

19,95 € mtl.

in den ersten drei Monaten[1]

Schließ dich an

wobcom.de
Glasfaser-made-in-Wolfsburg.de

WOBCOM

Glasfasertarife Premium

für Mehrfamilienhäuser in Wolfsburg mit FTTB

Mit Glasfaser haben Sie einen zukunftssicheren Anschluss. Die Bandbreite ist stabil und zuverlässig. Der Up- und Download großer Datenmengen auf mehreren Geräten gleichzeitig erfolgt mit Highspeed.

In vielen Stadtteilen ist Glasfaser bereits verfügbar. Prüfen Sie jetzt die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause und schließen Sie sich an.

FTTB (Fibre to the Building)

Die beste Anschlusstechnik für Mehrfamilienhäuser
Über diese Anschlusstechnik endet das Glasfaserkabel innerhalb des Gebäudes an einem Glasfaserabschluss. Die Glasfaser wird im Gebäudeinneren, in der Regel im Keller abgeschlossen. Innerhalb des Gebäudes wird dann die vorhandene Netzinfrastruktur und Verkabelung genutzt, um die Leistung in Ihre Wohnung zu führen.

Miet-Router[7]

Premium-Router
Geeignet für alle Glasfaser Premiumtarife
WLAN AC mit bis zu 1.733 MBit/s,
Telefonanlage für IP, analog, DECT und ISDN
4x Gigabit-LAN // 2x USB 3.0
4,95 € mtl.

Standard-Router
Technisch nur geeignet für Glasfaser Premium 100
WLAN AC mit bis zu 866 MBit/s,
Telefonanlage für IP, analog und DECT,
4x Gigabit-LAN // 1x USB 3.0 Anschluss
2,95 € mtl.

Telefonoptionen

Telefonanschluss Minütliche Abrechnung, 1 Rufnummer, 2 Leitungen[3]	2,00 € mtl.
Telefonflatrate ins deutsche Festnetz[4]	4,00 € mtl.
Mobilfunkflatrate ins deutsche Mobilfunknetz[4]	12,00 € mtl.
Flatrate International 25 in 25 internationale Festnetze[4,5]	9,00 € mtl.

NEU!

Glasfaser Premium 100

100 MBit/s Download
40 MBit/s Upload

~~29,95 €~~ **19,95 €** mtl.[1]

Ab dem 4. Monat 29,95 € mtl. // 24 Monate Vertragslaufzeit

Einmaliges Bereitstellungsentgelt[2] 59,95 €

NEU!

Glasfaser Premium 250

250 MBit/s Download
100 MBit/s Upload

~~34,95 €~~ **19,95 €** mtl.[1]

Ab dem 4. Monat 34,95 € mtl. // 24 Monate Vertragslaufzeit

Einmaliges Bereitstellungsentgelt[2] 59,95 €

NEU!

Glasfaser Premium 500

500 MBit/s Download
150 MBit/s Upload

~~39,95 €~~ **19,95 €** mtl.[1]

Ab dem 4. Monat 39,95 € mtl. // 24 Monate Vertragslaufzeit

Einmaliges Bereitstellungsentgelt[2] 59,95 €

Fernsehoptionen

waipu.tv
aktuelle Senderliste auf wobcom.de[6]
9,95 € mtl.

Installationsservice

Anschluss und Konfiguration
des Routers, E-Mail Einrichtung, Herstellen einer Verbindung vom Router zu bis zu drei Endgeräten, z. B. Telefon, PC und Tablet.[8]
69,00 € einmalig

Jetzt Verfügbarkeit prüfen und anschließen

Ganz einfach auf: wobcom.de oder Glasfaser-made-in-Wolfsburg.de

100 % höchste Bandbreite.
100 % Vorteile für Sie.

Glasfaser – die beste Verbindung für Ihr Zuhause und unser Beitrag zur Smart City Wolfsburg.

- Zuverlässige Up- und Downloads riesiger Datenmengen
- Videocalls mit unzähligen Teilnehmern, ohne Unterbrechung, z. B. im Homeoffice
- Stabile WLAN-Verbindung ohne Ladebalken oder Verbindungsabbrüche
- Online-Gaming auch mit mehreren Freunden gleichzeitig ohne Verzögerung
- Keine Leistungsschwankungen, sondern immer Highspeed
- Grenzenlos Filme, Musik oder Live-Events streamen und viele andere Onlinedienste nutzen
- Souveräne Basis für alle Smart Home-Anwendungen
- Wertsteigerung der Immobilie und Lebensqualität im Haus
- Persönlicher Vor-Ort-Service, denn wir sind Ihr regionaler Anbieter für Glasfaser – made in Wolfsburg

Schließ dich an

Konditionen und Allgemeines: Produkte und Konditionen, auch von Zusatzdiensten, setzen technische Verfügbarkeit voraus. Anschluss-Check unter www.wobcom.de. Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer von zurzeit 19 %. Für weitere Leistungen und Verbindungsentgelte gelten die veröffentlichten Preislisten und Leistungsbeschreibungen, die wie die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) angefordert werden können oder online unter www.wobcom.de einsehbar sind. Nicht für gewerbliche Kunden oder Nutzung.

1) Der reduzierte Einführungspreis in den ersten drei Monaten gilt ausschließlich für WOBCOM-Neuanschlüsse und Neukunden. 2) Das Bereitstellungsentgelt deckt notwendige Arbeiten im Zusammenhang mit der Aktivierung des Anschlusses (z. B. Prüfung und Schaltung der Leitung).

Glasfaser Hausanschluss: Voraussetzung ist ein funktionsfähiger Anschluss an das Glasfasernetz per FTTB (Fibre to the Building). WOBCOM übergibt im Anschlussraum des Gebäudes das Signal mittels aktiver Technik an das Hausnetz. Für das Hausnetz ist der Eigentümer der Immobilie zuständig. Der Netzzugang für den Kunden erfolgt über die Teilnehmeranschlusseinheit (TAE). Bandbreite hängt von technischen Gegebenheiten wie Hausverkabelung ab. Gegebenenfalls ist eine Anpassung der Hausverkabelung notwendig. Informieren Sie sich im Vorfeld auch über die technische Kompatibilität Ihrer Endgeräte. Es können Hausanschlusskosten für einen Glasfaseranschluss entstehen.

Laufzeit, Kündigungsfrist und Vario-Option: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate und verlängert sich automatisch um 12 Monate, wenn nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit schriftlich gekündigt wird. Optional kann mit der Vario-Option für den Aufpreis von mtl. 5,00 € die Mindestvertragslaufzeit von 24 auf 12 Monate verkürzt werden. Die Kündigungsfrist beträgt mit Vario-Option einen Monat.

Telefonanschluss und Flatrates: 3) Die Tarife enthalten standardmäßig keinen Festnetztelefonanschluss. Dieser ist gegen Aufpreis auch mit weiteren Rufnummern zubuchbar. 4) Inklusivverbindungen in den Telefonflatrates gelten für die Festnetze bzw. Mobilfunknetze der deutschen Teilnehmernetzbetreiber bzw. für internationale Festnetzbetreiber der benannten Länder. Ausgeschlossen sind dauerhafte Rufumleitungen, alle Mehrwertdienste, Sonderrufnummern sowie Nachrichten- und Onlinedienste. Die Rufnummernübertragung kann bei Mobilfunk- oder Auslandsverbindungen nicht immer gewährleistet werden. Verbindungsnetzbetreiber und bestimmte Onlinedienste sind aus dem Netz der WOBCOM nicht erreichbar. 5) Die Flatrate International 25 enthält Anrufe in die Festnetze von Andorra, Australien, Belgien, China, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Hongkong, Irland, Italien, Kanada, Luxemburg, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Polen, Singapur, Slowakei, Spanien, Südkorea, Thailand, Tschechien, Ungarn, USA und Vatikanstadt.

TV: 6) Das Internetfernsehen waipu.tv kann nach Aktivierung des Anschlusses über das Kundenportal mein.wobcom.de hinzugebucht werden.

Hardware: 7) Die Breitband-Router können auch mit einem Einmalbetrag gekauft werden. Weitere Hardware wie WLAN Repeater sind ebenfalls zur Miete oder Kauf erhältlich.

Installationsservice: 8) Im Installationsservice ist eine Anfahrt zum Standort des Anschlusses enthalten. Verbindungen zu den Endgeräten werden über Kabel oder Funk (WLAN, DECT) hergestellt. Zusätzliche Geräte und benötigtes Material werden berechnet.

E-Mail-Adresse: Auf Wunsch ist eine E-Mail-Adresse mit 5 GB Speicherplatz inklusive. Weitere E-Mail Adressen können kostenpflichtig hinzugebucht werden.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: März 2021

WOBCOM Wolfsburger Nordkopf Tower
Heßlinger Str. 1–5
38440 Wolfsburg

WOBCOM WABE
Porschestr. 56b
38440 Wolfsburg

WOBCOM Gifhorn
Steinweg 68, 38518 Gifhorn
Tel. 05371 99 10 00

Wir beraten Sie gern!
Jetzt Termin vereinbaren unter:
05361 89 11 555

Oder direkt online anschließen auf:
Glasfaser-made-in-Wolfsburg.de
wobcom.de

WOBCOM

waipu.tv

1 Monat
gratis testen
jederzeit kündbar

Die ganze TV-Welt in einer App

waipu.tv – die perfekte Ergänzung zu Ihrem Festnetz- oder Mobilfunkanschluss der WOBCOM

www.wobcom.de/waipu.tv

WOBCOM

Alles drin, was Fernsehen schön macht

Jetzt im Kundenportal **mein.wobcom.de** buchen

- Top-Sender in brillanter HD-Qualität, hochwertige Pay-TV-Sender sowie mehr als 10.000 Titel auf Abruf
- bequemes Fernsehen von überall – Zuhause oder unterwegs und auf mehreren Geräten gleichzeitig
- bis zu 300 Stunden Onlinespeicher für Lieblingssendungen
- Fernsehgenuss über WLAN - ohne Kabel- oder Satellitenanschluss
- Bedienung über mobile Endgeräte wie Smartphone oder Tablet
- personalisierte Programmtipps
- flexible Vertragslaufzeiten
- unkompliziert und innovativ

TV Perfect HOME

Preis **9,95 €** mtl.*

*inkl. MwSt.

- **130+ TV-Sender:** Das Erste, ZDF, RTL, SAT.1, ProSieben, ARTE, uvm.
- **Hochwertige PayTV-Sender:** Spiegel Geschichte, GoldStar TV, Fix & Foxi, uvm.
- **VoD und New-TV-Kanäle:** Kids, Kochen, Gaming, Lifestyle, uvm.
- Alle Top-Sender in brillanter **HD-Qualität**
- Fernsehen **auf allen Geräten**
- Inhalte auf Abruf in der **waiputhek**
- **Pause- und Restart-Funktion**
- **300 Stunden** Aufnahmespeicher inkl. Serienaufnahme
- **4-fach Multi-Stream:** Bis zu vier Geräte gleichzeitig betreiben

TV Perfect MOBILE

Preis **14,95 €** mtl.*

*inkl. MwSt.

- **130+ TV-Sender:** Das Erste, ZDF, RTL, SAT.1, ProSieben, ARTE, uvm.
- **Hochwertige PayTV-Sender:** Spiegel Geschichte, GoldStar TV, Fix & Foxi, uvm.
- **VoD und New-TV-Kanäle:** Kids, Kochen, Gaming, Lifestyle, uvm.
- Alle Top-Sender in brillanter **HD-Qualität**
- Fernsehen **auf allen Geräten**
- Inhalte auf Abruf in der **waiputhek**
- **Pause- und Restart-Funktion**
- **300 Stunden** Aufnahmespeicher inkl. Serienaufnahme
- **4-fach Multi-Stream:** Bis zu vier Geräte gleichzeitig betreiben
- **Mobiloption inklusive:** Die meisten Sender überall mobil empfangen

waipu.tv ist ein Service der Exaring AG (Leopoldstr. 236, 80807 München). Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweise der Exaring AG. Keine Mindestlaufzeit, im 1. Monat kostenlos, automatische Verlängerung, jederzeit kündbar.

Weitere Informationen:
05361 8911 555 // info@wobcom.de

WOBCOM-Kundenportal:
mein.wobcom.de

www.wobcom.de/waipu.tv

NEUAUFTRAG FTTB GLASFASER PREMIUM – zurück an WOBCOM GmbH

WOBCOM

1. Auftraggeberin / Auftraggeber

Frau Herr Divers

Vorname und Nachname*

Geburtsdatum*

Rückrufnummer (tagsüber erreichbar)*

E-Mail Adresse

WOBCOM-Kundennummer (falls vorhanden)

Persönliches Kundenkennwort*
(für telefonische Anfragen / Vertragsänderungen)

2. Installationsadresse

Straße und Hausnummer*

Adresszusatz*

PLZ und Ort*

3. Postanschrift für die Auftragsabwickung (falls abweichend von Installationsadresse)

Vorname und Nachname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

4. Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Vorname und Nachname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Rechnungs-E-Mail-Adresse*

* Pflichtfelder – Bei fehlenden Angaben kann der Auftrag nicht bearbeitet werden

5. Infoservice

Wir möchten gerne mit Ihnen in Kontakt bleiben, um Sie z. B. über persönliche Angebote oder aktuelle Ereignisse zu informieren. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Die Einwilligung kann jederzeit teilweise oder vollständig ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Bitte benachrichtigen Sie mich per:

Festnetztelefon: Mobiltelefon:

E-Mail: Nein, ich möchte den Service nicht nutzen.

Ich erteile ein neues Lastschriftmandat oder wünsche die Änderung des bestehenden Mandats
(bitte füllen Sie dazu das SEPA-Lastschriftmandat auf Seite 3 aus)

Ich bin zurzeit bei einem anderen Anbieter Kunde und wünsche die Portierung meiner bisherigen Rufnummer(n)
(bitte füllen Sie dazu die Portierung auf Seite 4 aus)

6. Beauftragte Leistungen

Tarif *

- ○ Glasfaser Premium 100 — 100 Mbit/s Dowload und 40 Mbit/s Upload
- ○ Glasfaser Premium 250 — 250 Mbit/s Download und 100 Mbit/s Upload
- ○ Glasfaser Premium 500 — 500 Mbit/s Download und 150 Mbit/s Upload

*Einmaliges Bereitstellungsentgelt 59,95€

7. Optionen

Telefon

- ○ Telefonanschluss 1 Rufnummer, 2 Leitungen
- ○ Telefonflatrate ins deutsche Festnetz
- ○ Mobilfunkflatrate ins deutsche Mobilfunknetz
- ○ Flatrate International 25 ins Ausland

Wunsch-E-Mail Adresse _____ @wolfsburg.de

- ○ weitere E-Mail-Adresse _____

TV

- ○ waipu.tv

8. Hardware

Breitband-Router

- ○ Standard-Router Miete
- ○ Premium-Router Miete

9. Service und Termin

Service

- ○ Installationsservice Anschluss und Konfiguration

Wunschtermin — zum Datum: _____

(x) Datenschutz Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben. Alle Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der beiliegenden Datenschutzerklärung oder online unter https://www.wobcom.de/datenschutzerklaerung.html.

10. Verbindliche Auftragserteilung

Ich erteile diesen Auftrag gemäß der aktuellen Preisübersicht Festnetz (März 2021). Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Bei Neuanschlüssen beginnt bei technischer Verfügbarkeit die Vertragslaufzeit sowie die Vertragsinhalte zum vereinbarten Termin. Im Falle eines Anbieterwechsels erfolgt der reguläre Vertragsbeginn zum Zeitpunkt des Anbieterwechsels. Die Bereitstellung der gebuchten Bandbreite über Glasfaser erfolgt mit Übergabepunkt Medienkonverter und unabhängig vom Portierungszeitpunkt, bereits schnellstmöglich nach Vertragsabschluss ohne Anerkennung einer Rechtspflicht außerhalb eines Vertrages zur Verfügung. Wird die Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten nicht eingehalten, behalten wir uns die Nachberechnung der Kosten für den Glasfaseranschluss Ihrer Immobilie ausdrücklich vor. Die aktuelle Höhe der Anschlusskosten kann bei der WOBCOM GmbH Wolfsburg angefragt werden. Sollte ein Konverter bei der Schaltung notwendig sein, verbleibt dieser im Eigentum der WOBCOM und muss nach Vertragsende unverzüglich an die WOBCOM zurückzugeben werden. Bei Nichtrückgabe, verspäteter- oder beschädigter Rückgabe wird Schadensersatz erhoben. Online-Kunden erhalten die monatliche Rechnung als PDF-Datei an die angegebene E-Mailadresse. Für eine fristgerechte Kündigung bei ihrem alten Provider kann keine Garantie übernommen werden. Zusatzverträge muss der Kunde selbst kündigen. Call-by-Call und Pre-Selection sind gegenwärtig nicht möglich. Bonitätsauskünfte: Ich willige ein, dass WOBCOM während der Dauer des Vertrages anhand der von mir angegebenen personenbezogenen Daten von Beteiligungsunternehmen und von Wirtschaftsauskunfteien Auskünfte zum Zweck der Bonitätsprüfung einholt und im Fall nicht vertragsgemäßer Abwicklung (z.B. Kündigung wegen Zahlungsverzug) Auskünfte dorthin zur Wahrung berechtigter Interessen weitergibt. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der WOBCOM GmbH, die auf Anfrage zugesendet werden oder im Internet unter www.wobcom.de

Ort, Datum

Unterschrift

Wichtige Unterlagen für die Bestellung Ihres Glasfaseranschlusses

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT – zurück an WOBCOM GmbH

☐ Neues SEPA-Lastschriftmandat erteilen

☐ Bestehendes SEPA-Lastschriftmandat von Kundennummer _____ ändern

Gläubiger-Identifikationsnummer der WOBCOM GmbH: DE40ZZZ00000131266

Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige die WOBCOM GmbH, die laut Preisliste in der jeweils gültigen Fassung anfallenden Entgelte von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der WOBCOM gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zum Anschlussinhaber

Vorname und Nachname

Firmenname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort, Ortsteil

Angaben zum Kontoinhaber (falls abweichend)

Vorname und Nachname

Firmenname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort, Ortsteil

Bankverbindung des Kontoinhabers

Kreditinstitut (Name und Ort)

BIC Code

IBAN-Nummer

Gültigkeit des SEPA-Lastschriftmandats ab:

Ort, Datum

Unterschrift Anschlussinhaber

Unterschrift Kontoinhaber/in

AUFTRAG ANBIETERWECHSEL VON WOBCOM GMBH – zurück an WOBCOM GmbH

Kündigung von Anschlüssen beim abgebenden Endkundenvertragspartner

(separate Kündigung beim bisherigen Anbieter nicht erforderlich)

Hiermit kündige/n ich/wir den/die zur unten genannten Rufnummer/n gehörenden Anschluss/Anschlüsse

bei _____ zum nächstmöglichen Termin. Für den Fall, dass aus technischen Gründen die tatsächliche Umschaltung erst nach dem nächst möglichen Termin erfolgt, wird das Vertragsverhältnis – abweichend von etwaigen anders lautenden Vertragsverlängerungs- oder Kündigungsbedingungen – über den nächst möglichen Beendigungstermin hinaus bis zum Zeitpunkt der Umschaltung fortgeführt.

Gleichzeitig beauftrage ich die Portierung der angegebenen Rufnummer/n (Rufnummernmitnahme)

Anschlussinhaber beim oben genannten Anbieter	
Straße und Hausnummer	
PLZ und Ort	
Vorwahl	
Rufnummer/n, die portiert werden soll/en	

Bitte beachten Sie, dass die im Portierungs-Formular gemachten Angaben zur Rufnummer, zum Nachnamen und Geburtsdatum des Vertragsinhabers sowie dessen Rechtsstatus (Privatperson oder Firma) mit den Daten identisch sein müssen, die bei dem bisherigen Anbieter hinterlegt sind. Selbst bei kleineren Abweichungen kann die Portierung abgelehnt werden.

Ort, Datum	Unterschrift aller Anschlussinhaber

Wichtige Unterlagen für die Bestellung Ihres Glasfaseranschlusses

Für bis zu
99 €
Freunde werben.

© Drobot Dean - stock.adobe.com

Zufriedenheit teilen und doppelt profitieren

- bis zu 99 € Prämie bei Weiterempfehlung

Empfehlen Sie uns weiter!

Für jeden Neukunden, den wir durch Sie gewinnen, bedanken wir uns bei Ihnen mit einer **Gutschrift**.

Und so einfach geht das:

1. Füllen Sie diese Felder aus
   WOBCOM-Kundennummer: _____
   WOBCOM-Vertragsnummer.: _____
2. Übergeben Sie die Karte an den künftigen Neukunden
3. Der künftige Neukunde schließt einen WOBCOM-Vertrag ab
4. **Fertig** – Sie als Bestandskunde erhalten von uns einmalig eine **Prämie in Höhe der Grundgebühr** des vom jeweiligen Neukunden abgeschlossenen Vertrags

Hinweise: Der geworbene Festnetz-Neukunde (Glasfaser / DSL) darf zwölf Monate vor Vertragsschluss kein WOBCOM-Kunde gewesen sein oder in einem Haushalt mit dem Bestandskunden leben. Die Gutschrift richtet sich nach dem vom Neukunden abgeschlossenen Tarif (max. 99,95 €, ohne Zusatzoptionen) und erfolgt einmalig für den Bestandskunden automatisch nach Anschlussaktivierung beim Neukunden. WOBCOM-Mitarbeiter*innen und deren Angehörige sind von dieser Aktion ausgeschlossen. Aktion gilt bis auf Widerruf.

WOBCOM

www.wobcom.de

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

WOBCOM

der WOBCOM GmbH Wolfsburg für Telekommunikations- und Internetdienstleistungen

A. ALLGEMEINE REGELUNGEN

1. Geltungsbereich

1.1. Die WOBCOM GmbH Wolfsburg (WOBCOM) erbringt Telekommunikations- und Internetdienstleistungen gemäß den Bestimmungen der nachfolgenden AGB. Sie gelten auch für hiermit in Zusammenhang stehende Auskünfte und Beratungen sowie für die Beseitigung von Störungen. Die Bestimmungen zum Kundenschutz nach dem 3. Teil des TKG (§§ 43a – 47b TKG) gelten uneingeschränkt, auch wenn in den vorliegenden AGB diese Bestimmungen wegen der besseren Verständlichkeit und Übersicht teilweise modifiziert oder gekürzt wiedergegeben werden. Die vorliegenden AGB beabsichtigen keine Änderung der Bestimmungen des TKG.

1.2. Abweichungen zu schriftlichen Bedingungen und Leistungsbeschreibungen gelten nicht. Mündliche Nebenabreden sind nur gültig, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

1.3. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden, die in Erklärungen, Auftragsbestätigungen oder ähnlichen Dokumenten im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Vertrages enthalten sind, finden keine Anwendung, auch wenn WOBCOM ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Sie gelten nur, wenn und soweit ihre Anwendung ausdrücklich schriftlich vereinbart wird.

2. Zustandekommen des Vertrages

2.1. Der Vertrag kommt durch Unterschrift beider Vertragspartner in einem Vertrag oder mit dem Erteilen einer Auftragsbestätigung der WOBCOM nach schriftlicher Bestellung durch den Kunden aufgrund eines Angebotes der WOBCOM oder durch Inbetriebnahme des bereitgestellten Anschlusses zustande. Der Kunde bleibt vor Realisierung des Anschlusses vier Wochen an seinen Auftrag gebunden.

2.2. Auftragsbestätigungen erfolgen unter dem Vorbehalt der technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Anschließbarkeit des Kundenstandortes.

2.3. Die WOBCOM kann den Abschluss des Vertrages davon abhängig machen, dass der Kunde der WOBCOM eine Einverständniserklärung vorlegt, die von dem jeweils aktuellen Eigentümer oder sonstigen dinglich Berechtigten abgegeben und unterzeichnet worden ist, dessen Grundstück durch die Einrichtung und/ oder Erbringen der vertraglichen Leistung der WOBCOM betroffen wird (Grundstückseigentümererklärung).

2.4. WOBCOM ist berechtigt, Aufträge nicht zu bestätigen, wenn ihr Erkenntnisse vorliegen, die eine beiderseitige Vertragserfüllung gefährden. WOBCOM ist nicht Markt beherrschendes Unternehmen und unterliegt keinem Kontrahierungszwang.

3. Leistungen der WOBCOM

3.1. Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung der WOBCOM sowie aus den hierauf Bezug nehmenden schriftlichen Vereinbarungen der Vertragspartner. Soweit nichts anderes vorrangig bestimmt ist, haben die Dienste eine durchschnittliche über 365 Tage gemittelte Verfügbarkeit von 98,5%. Leistungen gelten als nicht verfügbar, wenn der Dienst nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen erbracht werden kann, wobei unerhebliche Einschränkungen nicht in Betracht fallen.

3.2. Die Einhaltung der vereinbarten Bereitstellungstermine und Verfügbarkeiten stehen unter der Voraussetzung, dass der Kunde seine hierfür erforderlichen Mitwirkungsverpflichtungen gemäß Ziffer 4 rechtzeitig erfüllt.

3.3. Je nach der konkreten Vereinbarung kann Leistungsinhalt die Bereitstellung eines Teilnehmeranschlusses, die Bereitstellung einer Breitbandanbindung mit Internetzugang und Telefonie oder die Bereitstellung einer Datenfestverbindung sein. Für die jeweils vereinbarte Leistung gelten vorrangig die „Besonderen Bestimmungen" im Abschnitt B.

3.4. Sofern der Kunde bei Vertragsende von einem gesetzlichen Anspruch zur Übertragung einer ihm zugeteilten Rufnummer zu einem anderen Anbieter (Portierung) Gebrauch macht, ist WOBCOM berechtigt, die vertraglichen Leistungen insoweit kurzfristig vor der Portierung insoweit einzustellen, wie dies aus technischen Gründen bei der Portierung erforderlich ist.

3.5. In Fällen höherer Gewalt ist WOBCOM von ihren Leistungspflichten befreit. Als höhere Gewalt gelten Krieg, innere Unruhen, Streik und Aussperrung, auch in Zulieferbetrieben, sowie alle sonstigen Ereignisse, die WOBCOM nicht zu vertreten hat.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

4.1. Der Kunde stellt für den Betrieb und die Installation der den Vertragszwecken dienenden erforderlichen technischen Einrichtungen der WOBCOM unentgeltlich und rechtzeitig zur Verfügung und hält diese für die Dauer des Vertrages im funktionsfähigen und ordnungsgemäßen Zustand. Der Kunde ermöglicht der WOBCOM oder ihren Erfüllungsgehilfen jederzeit den Zutritt zu den Anschlüssen zwecks Durchführung des Vertrages. Die Durchführung des Anbieterwechsels kann je nach den vorhandenen technischen Bedingungen die Mitwirkung des Kunden (z.B. „Schaltungstermin vor Ort") erfordern. Der Kunde hat die Mitwirkungspflicht, vereinbarte Maßnahmen zum vereinbarten Termin durchzuführen (z.B. Anwesenheit mit ständiger Erreichbarkeit im vereinbarten Zeitfenster vor Ort). Sollte der technische Dienstleister, der die Schaltung durchführt, angeben, dass er den Kunden zum vereinbarten Termin nicht erreicht hat, wird WOBCOM annehmen und nach den Angaben des Dienstleisters zu beweisen versuchen, dass der Kunde die Nichtdurchführung des Anbietwechsels zu vertreten hat. Die Beweislast hierfür verbleibt bei WOBCOM. Der Kunde wird gebeten, WOBCOM auf Nachfrage über die Gründe der Nichtschaltung zu informieren.

4.2. Der Kunde nutzt den Anschluss nicht missbräuchlich und ausschließlich zu privaten Zwecken. Eine missbräuchliche Nutzung liegt insbesondere dann vor, wenn der Kunde den Anschluss z. B. für Filesharing, einen 24/7 Serverbetrieb oder für Anrufe, Nachrichten oder Datenübertragungen nutzt, durch die Dritte erpresst, bedroht oder belästigt werden. Eine gewerbliche Nutzung des Anschlusses und Sondernutzungen, wie z.B. Filesharing, sind mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der WOBCOM möglich.

4.3. Der Kunde bewahrt den Anschluss vor Beeinflussung durch elektrische Fremdspannung und/ oder magnetische Einflüsse sowie anderen nachteiligen Umweltbedingungen (Wasser, Frost, Hitze usw.). Der Kunde schließt nur solche Endgeräte an, deren Verwendung in öffentlichen Netzen in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen ist.

4.4. Erkennbare Schäden und Mängel an den auf dem Grundstück des Kunden bzw. des Eigentümers befindlichen Anlagen der WOBCOM sowie an den Abschlusseinrichtungen teilt der Kunde unverzüglich der WOBCOM mit.

4.5. Der Kunde trifft im Rahmen des Zumutbaren alle Maßnahmen, die eine Feststellung der Mängel und Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen.

4.6. Der Kunde teilt der WOBCOM unverzüglich jede Änderung seines Namens, seiner Firma, seines Wohn- oder Geschäftssitzes bzw. seiner Rechnungsanschrift, seiner Rechtsform sowie seiner Bankverbindung mit. Werden Rechnungen vereinbarungsgemäß auf elektronischem Wege versandt, trägt der Kunde Sorge, WOBCOM die jeweils genutzte aktuelle Ziel-E-Mail Adresse mitzuteilen und die Zustellbarkeit durch ausreichende Größe des Postfaches sicher zu stellen.

4.7. Das vorliegende Angebot der WOBCOM richtet sich nach den Bestimmungen und Tarifen ausschließlich an Kunden zur Nutzung der Dienste zu eigenen Zwecken. Der Wiederverkauf der Leistungen an Dritte ist ausgeschlossen. Der Kunde darf damit insbesondere keine Verbindungen herstellen, um Dritten Telekommunikationsdienstleistungen zu erbringen (z.B. durch das Weiterleiten von Anrufen aus IP-Netzen) oder um diese oder das Ergebnis daraus an Dritte weiterzuveräußern oder um hierfür sonst eine Gegenleistung zu erzielen.

5. Überlassung an Dritte

5.1. Der Kunde darf die Dienstleistungen nicht ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung der WOBCOM an Dritte zu deren ständiger Verfügung überlassen, weitervermieten oder weiterverkaufen. Ein solcher Wiederverkauf setzt den Abschluss eines besonderen Vertrages zu besonderen Bedingungen voraus.

5.2. Der Kunde haftet für alle Schäden und ist zur Zahlung der Entgelte verpflichtet, die aus der Nutzung des Anschlusses durch Dritte entstehen, es sei denn, dass er diese nicht zu vertreten hat (vgl. § 45i Abs. 4 TKG). Der Kunde hat die üblichen und angemessenen Vorkehrungen zu treffen, dass sein Anschluss sowie die daran angeschlossenen Anschlussendgeräte und Computer nicht ohne sein Wissen und Wollen genutzt werden. Der Kunde hat deshalb regelmäßig zu kontrollieren, ob Anhaltspunkte für Manipulationen durch Dritte vorliegen und hat die anerkannten Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, sofern diese üblich und für ihn zumutbar sind. Der Kunde wird informiert und erkennt an, dass die WOBCOM nicht dafür verantwortlich ist, den Kunden vor einer missbräuchlichen Nutzung seiner Endeinrichtungen durch unbefugte Dritte zu bewahren, wenn dies durch eine Manipulation in der Sphäre des Kunden und außerhalb des Netzbereichs von WOBCOM verursacht wird (z.B. Manipulation der Endgeräte des

Kunden, ggf. auch mit Zugriff („Einwahl") von außen über das öffentliche Telefonnetz).

5.3. Erlaubt der Kunde zeitweise und sozialadäquat die Nutzung seines Anschlusses, so steht der Kunde gegenüber WOBCOM dafür ein, dass auch durch die Dritten die Bedingungen dieses Vertrages und insbesondere die Kundenpflichten nach 4.3 dieser Bedingungen eingehalten werden.

6. Termine und Fristen

6.1. Liefer- und Leistungstermine sind nur in der Schriftform als verbindlich zugesagt. Sind für die Herstellung eines Kundenanschlusses Leistungen Dritter erforderlich, so gelten Termine stets vorbehaltlich der rechtzeitigen Selbstbelieferung.

6.2. Vereinbarte Fristen und Termine verschieben sich bei einem von der WOBCOM nicht zu vertretenden, vorübergehenden und unvorhersehbaren Leistungshindernis um einen angemessenen Zeitraum.

6.3. Die Bereitstellungsfristen verlängern sich unbeschadet der Rechte der WOBCOM wegen Verzugs des Kunden mindestens um den Zeitraum, in dem der Kunde seinen Mitwirkungsverpflichtungen gegenüber der WOBCOM nicht nachkommt.

6.4. Gerät die WOBCOM mit der geschuldeten Leistung in Verzug, so ist der Kunde nur dann zum Rücktritt vom Vertrag und zur Geltendmachung möglicher Schadensersatzansprüche berechtigt, wenn die WOBCOM eine vom Kunden schriftlich gesetzte angemessene Nachfrist nicht einhält oder WOBCOM vorsätzlich gehandelt hat.

7. Zahlungsbedingungen und Beanstandungen

7.1. Die vom Kunden an die WOBCOM zu zahlenden Preise bestimmen sich nach der jeweils gültigen Preisliste für erbrachte Leistungen. Die Preise verstehen sich für Endverbraucher inklusive der zum Veröffentlichungszeitpunkt geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird per Gesetz festgelegt. WOBCOM ist nach diesem Vertrag berechtigt, die Erhöhung dieser Mehrwertsteuer in dem Maße an den Kunden im Rahmen einer Anpassung des Endkundenpreises durch einfache schriftliche Erklärung weiterzugeben, wie es der Erhöhung des gesetzlichen Mehrwertsteuersatzes entspricht. Der Anbieter hat den Kunden mindestens einen Monat vor Inkrafttreten der Änderung auf diese Erhöhung hinzuweisen. Ist die Höhe der Mehr- oder Minderbelastung streitig, so ist § 287 Abs.1 der Zivilprozessordnung entsprechend anzuwenden (Berechnung durch das Gericht).

7.2. Die monatlich zu zahlenden Entgelte sind nach Erstellung einer Rechnung zu zahlen. Die Zahlungspflicht des Kunden beginnt mit dem Tag der Aufschaltung des ersten Anschlusses. Sind monatlich zu zahlende Entgelte für Teile eines Kalendermonats zu zahlen, wird jeder Tag des Monats, für den eine Zahlungspflicht besteht, mit 1/30 des monatlichen Entgeltes berechnet. Alle übrigen verbrauchsabhängigen Entgelte sind nach Leistungserbringung zu zahlen.

7.3. Sämtliche Entgelte werden mit Rechnungszugang fällig und zahlbar. Der Kunde kommt unbeschadet möglicher weiterer gesetzlicher Regelungen automatisch in Verzug, ohne dass es einer gesonderten Mahnung bedarf, wenn er den fälligen Betrag nicht innerhalb von zehn Tagen ab Rechnungszugang bezahlt.

7.4. Soweit der Kunde der WOBCOM keine Einzugsermächtigung erteilt hat, muss der Rechnungsbetrag spätestens zehn Tage nach Rechnungsdatum auf dem in der Rechnung angegebenem Konto der WOBCOM gutgeschrieben sein. Hat der Kunde der WOBCOM eine Einzugsermächtigung erteilt, bucht die WOBCOM den Rechnungsbetrag nicht vor zehn Tage nach Rechnungsdatum vom Konto des Kunden ab.

7.5. Der Kunde kann eine ihm von WOBCOM erteilte Abrechnung innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Zugang der Rechnung schriftlich beanstanden. Erhebt der Kunde keine fristgerechten Einwendungen, gilt die Rechnung als vom Kunden anerkannt. Gesetzliche Rechte auf Rückforderung bleiben vorbehalten. Die genannte Frist gilt nur, soweit der Kunde in der jeweiligen Rechnung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wird. Die folgenden Hinweise auf die Gesetzeslage bei Einwendungen gelten allgemein und sind auf den Fall ausgerichtet, dass eine Abrechnung nutzungsabhängig erfolgt.

7.6. Im Falle der Beanstandung hat WOBCOM das in Rechnung gestellte Verbindungsaufkommen unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Belange etwaiger weiterer Nutzer des Anschlusses als Entgeltnachweis nach den einzelnen Verkehrsdaten aufzuschlüsseln und eine technische Prüfung durchzuführen, es sei denn, die Beanstandung ist nachweislich nicht auf einen technischen Mangel zurückzuführen. Der Kunde kann innerhalb der Beanstandungsfrist verlangen, dass ihm der Entgeltnachweis und die Ergebnisse der technischen Prüfung vorgelegt werden. Erfolgt eine nach Satz 3 verlangte Vorlage nicht binnen acht Wochen nach einer Beanstandung, erlöschen bis dahin entstandene Ansprüche aus Verzug; die mit der Abrechnung geltend gemachte Forderung wird mit der nach Satz 3 verlangten Vorlage fällig.

7.7. Soweit aus technischen Gründen keine Verkehrsdaten gespeichert oder für den Fall, dass keine Beanstandungen erhoben wurden, gespeicherte Daten nach Verstreichen der in Absatz 1 Satz 1 geregelten oder mit WOBCOM vereinbarten Frist oder aufgrund rechtlicher Verpflichtungen gelöscht worden sind, trifft WOBCOM weder eine Nachweispflicht für die erbrachten Verbindungsleistungen noch die Auskunftspflicht nach Absatz 1 für die Einzelverbindungen. Satz 1 gilt entsprechend, soweit der Kunde nach einem deutlich erkennbaren Hinweis auf die Folgen nach Satz 1 verlangt hat, dass Verkehrsdaten gelöscht oder nicht gespeichert werden.

7.8. WOBCOM obliegt der Nachweis, dass der Telekommunikationsdienst bis zu dem Teilnehmernetzanschluss des Kunden technisch fehlerfrei erbracht hat. Ergibt die technische Prüfung nach Absatz 1 Mängel, die sich auf die Berechnung des beanstandeten Entgelts zu Lasten des Kunden ausgewirkt haben können, oder wird die technische Prüfung später als zwei Monate nach der Beanstandung durch den Kunden abgeschlossen, wird widerleglich vermutet, dass das in Rechnung gestellte Verbindungsaufkommen unrichtig ermittelt ist.

7.9. Soweit der Kunde nachweist, dass ihm die Inanspruchnahme von Leistungen nicht zugerechnet werden kann, hat WOBCOM keinen Anspruch auf Entgelt gegen den Kunden. Der Anspruch entfällt auch, soweit Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass Dritte durch unbefugte Veränderungen an öffentlichen Telekommunikationsnetzen das in Rechnung gestellte Verbindungsentgelt beeinflusst haben.

8. Verzug und Pflichtverletzung des Kunden

8.1. Die WOBCOM ist berechtigt, den Anschluss des Kunden einzuschränken wenn der Kunde mit Zahlungsverpflichtungen für den betreffenden oder einen anderen mit WOBCOM geschlossenen Vertrag in Verzug ist und eine etwaige geleistete Sicherheitsleistung verbraucht ist. WOBCOM ist berechtig, den Anschluss zu sperren wenn die offenen Posten einen Betrag von mindestens 75 € ausmachen und die WOBCOM dem Kunden diese Sperre mindestens zwei Wochen zuvor schriftlich unter Hinweis auf die Möglichkeit, Rechtsschutz vor den Gerichten zu suchen, angedroht hat. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die monatlichen Grundpreise zu zahlen. Für die Aufhebung einer Anschlusssperre ist WOBCOM berechtigt, die entstandenen Kosten gemäß Preisliste dem Kunden in Rechnung zu stellen. Im Übrigen darf die WOBCOM den Festnetzanschluss des Kunden ohne Ankündigung und Einhaltung einer Wartefrist nur sperren, wenn

- der Kunde Veranlassung zu einer fristlosen Kündigung des Vertragsverhältnisses gegeben hat oder
- eine Gefährdung der Einrichtungen der WOBCOM, insbesondere des Netzes, durch Rückwirkungen von Endeinrichtungen oder eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit droht oder
- das Entgeltaufkommen in sehr hohem Maße ansteigt und Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Kunde bei einer späteren Durchführung der Sperre Entgelte für in der Zwischenzeit erbrachte Leistungen nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig entrichtet und die Sperre nicht unverhältnismäßig ist.

Im Fall einer Telefonanschlusssperre durch die WOBCOM kann diese zunächst auf abgehende Telekommunikationsverbindungen beschränkt werden. Dauert der Grund, der zur Sperrung geführt hat, nach einem Zeitraum von einer Woche nach Durchführung der Sperrung an, darf die WOBCOM den Netzzugang des Kunden insgesamt sperren.

8.2. Die WOBCOM ist berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von. 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz in Rechnung zu stellen. Ist der Kunde Unternehmer und handelt in Ausübung seines Geschäftsbetriebes, kann WOBCOM Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz fordern. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche wegen Zahlungsverzuges behält sich die WOBCOM vor.

8.3. Der Kunde ersetzt WOBCOM alle Kosten, die durch nicht eingelöste oder zurückgereichte Lastschrift entstehen, soweit er die Nichteinlösung zu vertreten hat. Zur Vermeidung weiterer Kosten wird WOBCOM im Falle von Rücklastschriften keine weiteren Abbuchungen vornehmen und den Kunden darauf hinweisen, fällige Beträge künftig mittels rechtzeitiger Überweisung oder Bareinzahlung zu begleichen.

8.4. Kommt der Kunde mit der Erfüllung seiner übrigen Pflichten und Obliegenheiten in Verzug oder verletzt er diese schuldhaft, kann die WOBCOM Ersatz für den ihr entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, verlangen.

9. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

Gegen Ansprüche der WOBCOM kann der Kunde nur mit unbestrittenen, rechtskräftig festgestellten oder von der WOBCOM anerkannten Ansprü-

chen aufrechnen. Dem Kunden steht ein Zurückbehaltungsrecht nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aus diesem Vertragsverhältnis zu.

10. Flat-Tarife

10.1. Ein vereinbarter Flat-Internet-Tarif und der Flat-Telefonie-Tarif (zusammenfassend „Spezialtarif" genannt) werden für eine übliche Nutzung als Endnutzer mit den folgend genannten Bedingungen bzw. Einschränkungen gewährt. Ein solcher Flat-Tarif versteht sich als Tarif für die Verbindungen. Wird der Flat-Tarif einheitlich als Endpreis einschließlich Anschlussentgelt in einer Summe ausgewiesen, so weist WOBCOM gleichwohl die rechnerischen Teilbeträge für das Anschlussentgelt und die Verbindungs-Flatrate aus.

10.2. Der Kunde darf den Dienst Dritten nicht zum alleinigen Gebrauch überlassen oder weitervermieten. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Nutzung der von WOBCOM erbrachten Leistungen Dritten und/ oder Mitarbeitern zu anderen Zwecken als der eigenen Endnutzung zu überlassen. Jede Art der geschäftsmäßigen oder dauerhaften Gebrauchsüberlassung an Dritte ist untersagt, da dies besondere Vertragsabsprachen und andere wirtschaftliche Bedingungen erfordert. Der Kunde hat die Pflichten und Obliegenheiten nach diesem Vertrag, wie insbesondere den Zugangsschutz zu seinem Anschluss und Netz, zu wahren.

10.3. Der Flat-Internet-Tarif gilt für die Nutzung des Internetzugangs (das „Surfen") von WOBCOM gemäß diesen AGB.

10.4. Der Flat-Telefonie-Tarif „national" gilt nur für die Verbindungen in das deutsche Festnetz, die von einem Teilnehmer der WOBCOM zu einem anderen Teilnehmer in das deutsche Festnetz unter Ausschluss von Sonderrufnummern vermittelt werden. Als Sonderrufnummern gelten alle Nummern, die nicht unmittelbar einen bestimmten Teilnehmeranschluss kennzeichnen (z.B. und insbesondere folgende „Sonderrufnummern": 0180, 0900, 0137, 118XY, Inmarsat-Verbindungen usw.). Bei dem Flat-Tarif fallen keine zusätzlichen Verbindungspreise für Verbindungen zu den oben genannten nationalen Festnetz-Destinationen an. Bei dem ergänzenden Flat Telefonie.-Tarif „international" werden alle Verbindungen in die Festnetze der ausgesuchten Länder in endlicher Aufzählung im Paketpreis abgegolten und mit keinem zusätzlichen Verbindungspreis bewertet. Nicht enthalten sind Verbindungen in die Länder, die zu den jeweiligen Mobilfunknetzen gerichtet sind. Die Zielzuordnungen ergeben sich aus den Vorwahlen aus den Auslandpreislisten der WOBCOM.

10.5. Der Kunde haftet für entstandene Schäden durch nicht eingehaltene Nutzungsbedingungen. Diese werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Bei Verstößen ist die WOBCOM berechtigt, den Flat-Tarif oder die Paketpreise/ Pauschalpreise fristlos zu kündigen.

10.6. Die Nutzung und der Abschluss des Vertrages ist, aufgrund der besonderen wirtschaftlichen Gestaltung, außerdem nur dann zulässig, wenn der Kunde insbesondere nicht Betreiber oder Nutzer eines der folgenden Geschäftsmodelle oder eines wirtschaftlich dem entsprechenden Modells ist: Eines Callcenters, eines Anbieters von Mehrwertdiensten (telekommunikationsgestützte Dienste im Sinne des TKG oder Telemediendienste im Sinne des TMG), eines Telekommunikationsdienste-Anbieters, eines Anbieters von Massenkommunikation z.B. E-Mail, SMS oder Fax-Werbeversand (insbesondere bei Spam), eines Anbieters von Telefonmarketing.

11. Entstörung

11.1. Leistungsstörungen, die im Verantwortungsbereich der WOBCOM liegen, werden von WOBCOM unverzüglich im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten beseitigt. Die Entstörungsfrist bei Störungen, die werktags (montags 0.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr) gemeldet werden, beträgt 24 Stunden nach Eingang der Störungsmeldung. Bei Störungsmeldungen, die freitags nach 7.00 Uhr, samstags oder sonntags eingehen, beginnt die Entstörungsfrist am folgenden Montag um 0.00 Uhr. An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. erfolgt keine Entstörung, es sei denn, es wurden bei Vertragsabschluss abweichende Sonderentstörzeiten vereinbart.

11.2. Ansprüche des Kunden wegen Leistungsstörungen sind im Übrigen auf den sich aus Ziffer 12 ergebenden Haftungsumfang begrenzt.

11.3. Hat der Kunde die Störung zu vertreten oder liegt eine vom Kunden gemeldete Störung nicht vor, ist WOBCOM berechtigt, dem Kunden die ihr durch die Fehlersuche, Mängelbeseitigung bzw. Entstörung entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen.

12. Haftung

12.1. Für Personenschäden haftet WOBCOM unbeschränkt.

12.2. Haftung für Vermögensschäden bei Telekommunikationsdiensten: Soweit durch eine einheitliche Handlung oder ein einheitliches Schadens verursachendes Ereignis eine Verpflichtung von WOBCOM als Anbieter von Telekommunikationsdiensten für die Öffentlichkeit zum Ersatz eines Vermögensschadens gegenüber einem Endnutzer oder mehreren Endnutzern besteht und nicht auf Vorsatz beruht, ist die Haftung auf höchstens 12.500 Euro je Endnutzer, in der Summe auf 10 Millionen Euro begrenzt. Entsteht die Schadenersatzpflicht durch eine einheitliche Handlung oder ein einheitliches Schaden verursachendes Ereignis gegenüber mehreren Endnutzern und beruht dies nicht auf Vorsatz, so ist die Schadensersatzpflicht unbeschadet der Begrenzung in Satz 1 in der Summe auf höchstens 10 Millionen Euro begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Geschädigten auf Grund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Die vorstehende Haftungsbegrenzung gilt nicht für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadensersatz besteht.

12.3. WOBCOM haftet für Sach- und solche Vermögensschäden, die nicht in Zusammenhang mit Telekommunikationsdiensten erfolgen, für vorsätzliche oder grob fahrlässige Handlungen ihrer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen. Sie haftet darüber hinaus für die vorgenannten Schäden, wenn diese auf der Verletzung einer von WOBCOM zugesicherten Eigenschaft oder einer Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht der WOBCOM beruht. Soweit WOBCOM fahrlässig eine Kardinalpflicht oder eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt, höchstens jedoch auf einen Betrag von 12.500 Euro.

12.4. Im Übrigen ist die Haftung von WOBCOM ausgeschlossen. Die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Regelungen (z. B. Produkthaftungsgesetz) bleibt unberührt.

12.5. In keinem Fall haftet WOBCOM für Schäden, die sich aus dem Wegfall von Genehmigungen oder dem Ausfall von Einrichtungen anderer Anbieter ergeben. Die Haftung von WOBCOM ist ebenfalls ausgeschlossen für Schäden, die durch unberechtigte Eingriffe des Kunden entstanden sind.

12.6. Kein Vertragspartner kann haftbar gemacht werden für die Nichterfüllung vertraglicher Verpflichtungen, wenn die Nichterfüllung auf Ereignisse zurück zu führen ist, die außerhalb des Einflussbereiches der Vertragspartner liegen. Dies gilt insbesondere in Fällen höherer Gewalt.

13. Vertragslaufzeit und Kündigung

13.1. Die Laufzeit des Vertrages beginnt mit dem vertraglich vereinbarten Termin. Fehlt es an einer solchen Vereinbarung, beginnt die Vertragslaufzeit mit dem Tag der Freischaltung des ersten Anschlusses. Allgemeine Verträge können nach Ablauf der Mindestlaufzeit bezogen auf den Standort des Anschlusses von beiden Vertragspartnern schriftlich erstmals

- mit einer Frist von 14 Tagen bei Telefon-, VoIP- und DSL-Anschlüssen,
- mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende bei Internetdiensten,
- mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende bei Übertragungswegen und Datenverbindungen

gekündigt werden. Ohne Kündigung verlängern sich diese Verträge automatisch auf unbestimmte Zeit. Einzelvertraglich können davon abweichende Regelungen längerer und kürzerer Kündigungsfristen und Regelungen für Änderungen in den Leistungsinhalten vereinbart werden. Bei den Tarifen DSL XS, S, M, L und Glasfaser S, M, L, XL besteht eine Kündigungsfrist von drei Monaten. Erfolgt keine Kündigung in Textform, verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um weitere 12 Monate.

13.2. Das Vertragsverhältnis kann von jedem Vertragspartner aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden. Als wichtiger Grund für die WOBCOM gilt insbesondere vertragswidriges Verhalten des Kunden. Dazu gehören auch Manipulationen an den technischen Einrichtungen und strafbare Handlungen. Im Übrigen behält sich die WOBCOM die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen vor.

13.3. Kommt der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung der geschuldeten Vergütung oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der durchschnittlich geschuldeten Vergütung für zwei Monate entspricht, in Verzug, ist die WOBCOM berechtigt, das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Weitere Ansprüche auf Schadensersatz bleiben vorbehalten.

13.4. Kündigt der Kunde das Vertragsverhältnis, bevor der Anschluss bereitgestellt ist oder kündigt die WOBCOM den Vertrag aus von dem Kunden veranlassten wichtigem Grund vor betriebsfähiger Bereitstellung des Anschlusses, so hat der Kunde die Aufwendungen für bereits durchgeführte Arbeiten zu ersetzen oder WOBCOM eine Schadenspauschale in Höhe des vereinbarten Entgeltes für die Bereitstellung des Anschlusses mit der Mindestvertragslaufzeit zu vergüten.

13.5. Bei Beauftragung eines Glasfaser Hausanschlusses und gleichzeitigem Abschluss eines Glasfaser Vertrages mit einer Mindestvertragslaufzeit von

24 Monaten entfallen die Hausanschlusskosten. Wird die Mindestvertragslaufzeit des Glasfaser Vertrages von 24 Monaten nicht eingehalten, werden die Kosten für den Glasfaseranschluss nachberechnet. Die aktuelle Höhe der Hausanschlusskosten kann bei der WOBCOM GmbH Wolfsburg angefragt werden.

13.6. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist die WOBCOM berechtigt, die von ihr installierte Einrichtung auf eigene Kosten zu entfernen, sofern diese nicht in das Eigentum des Kunden übergegangen sind. WOBCOM ist berechtigt, Leitungen im Grundstück zu belassen, sofern keine technischen Bedenken gegen einen Verbleib bestehen bzw. die Nutzung des Grundstückes nicht wesentlich behindert wird.

13.7. Ist eine Mindestlaufzeit vereinbart, ist der Vertrag frühestens zum Ablauf dieser Mindestlaufzeit ordentlich kündbar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Im Fall eines Umzugs des Kunden gilt vorrangig die Regelung nach Ziffer 17.

14. Lieferung von Gegenständen

14.1. Von WOBCOM an den Kunden gelieferte Gegenstände bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises oder Erreichen der für eine Preissubvention als Gegenleistung eingegangenen Mindestvertragslaufzeit Eigentum der WOBCOM.

14.2. Für die Leihe von Geräten oder die Bereitstellung besonders subventionierter Geräte kann WOBCOM mit dem Kunden besondere Vereinbarungen treffen.

14.3. Bei mangelhafter Lieferung stehen dem Kunden die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu. Dazu hat der Kunde soweit möglich die Lieferung vollständig und in Original-Verpackung unter Vorlage des Lieferscheines vorzulegen. Zur Mängelbeseitigung hat der Kunde WOBCOM eine angemessene Frist zu setzen, erst nach dem Ablauf dieser Frist kann er statt Mängelbeseitigung weitere Rechte geltend machen.

15. Datenschutz und Fernmeldegeheimnis

15.1. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten des Kunden sind das TKG und ergänzend oder soweit Telekommunikationsdienstleistungen nicht betroffen sind das „Bundesdatenschutzgesetz" (BDSG). Darüber hinaus werden personenbezogene Daten des Kunden nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, sofern der Betroffene eingewilligt hat oder eine andere Rechtsvorschrift es anordnet oder erlaubt. Im Regelfall gelten folgende Grundsätze für die Datenverarbeitung in Abhängigkeit von der jeweils konkret vereinbarten Leistung:

15.2. Die Bestandsdaten des Kunden werden von WOBCOM erhoben und verarbeitet, soweit diese Daten für die Begründung, Änderung und inhaltliche Ausgestaltung des Vertragsverhältnisses mit ihm erforderlich sind. Die Bestandsdaten werden spätestens mit Ablauf des auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahres gelöscht oder nach § 35 BDSG im Rahmen der handelsrechtlichen Aufbewahrungsvorschriften für eine Datenverarbeitung gesperrt aufbewahrt.

15.3. Verkehrsdaten werden erhoben, verarbeitet und gespeichert, soweit und solange dies zum Herstellen und Aufrechterhalten der Telekommunikationsverbindung (bzw. Internet-Zugang u.a.) erforderlich ist.

15.4. Ist eine pauschale Abrechnung der Nutzung vereinbart („Flatrate"), speichert WOBCOM zu Abrechnungszwecken keine Verkehrs- oder Nutzungsdaten.

15.5. Nur soweit eine nutzungsabhängige Vergütung vereinbart ist (keine „Flatrate"), werden Verkehrsdaten erhoben, verarbeitet und gespeichert, soweit und solange dies zum Herstellen und Aufrechterhalten der Leistung und das ordnungsgemäße Ermitteln der Entgelte sowie deren Nachweis (innerhalb der Speicherfrist) erforderlich ist. Die Abrechnungsdaten werden innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Monaten ab Rechnungsstellung vollständig gespeichert. Nach Fristablauf ist WOBCOM aus Datenschutzgründen verpflichtet, die der Rechnung zugrunde liegenden Verkehrsdaten zu löschen, falls der Kunde nicht fristgerecht Einwendungen erhoben hat.

15.6. Alle in Rechnung gestellten Entgelte dürfen gemäß § 97 Abs. 1 Satz 3 TKG auch durch ein beauftragtes Inkassounternehmen eingezogen werden. Zur Erhebung der Einwendungen und der Frist vgl. Ziffer 7.

15.7. Soweit der Kunde seine Einwilligung erteilt, darf WOBCOM die Bestandsdaten des Kunden verarbeiten und nutzen, soweit dies für Zwecke der Beratung des Kunden, der Werbung, der Marktforschung und zur bedarfsgerechten Gestaltung seiner Telekommunikationsdienstleistungen erforderlich ist. Der Kunde kann die Einwilligung jederzeit widerrufen.

15.8. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung kann der Kunde bei WOBCOM erfragen.

16. Sicherheitsleistung

16.1. Die WOBCOM ist berechtigt aber nicht verpflichtet, vor Abschluss des Vertrages bzw. der Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen von dem Kunden eine angemessene Sicherheitsleistung (Geldsumme oder Bürgschaft eines in der Europäischen Union ansässigen Kreditinstituts) zu verlangen, wenn zu befürchten ist, dass der Kunde seinen Verpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt. WOBCOM kann sich jederzeit wegen offener Forderungen aus dieser Sicherheitsleistung befriedigen.

16.2. Ist als Sicherheit eine bestimmte Geldsumme durch den Kunden zur Verfügung zu stellen, hat die WOBCOM diesen Betrag getrennt von ihrem übrigen Vermögen bei einem Kreditinstitut zu dem für Spareinlagen mit dreimonatiger Kündigungsfrist üblichen Zinssatz anzulegen. Die Zinsen stehen dem Kunden zu. Sie erhöhen die Sicherheit.

16.3. Die WOBCOM hat die Sicherheiten zurückzugeben, sobald die Voraussetzungen für die Sicherheitsleistung nicht mehr bestehen.

17. Umzug ohne Anbieterwechsel

17.1. Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des § 13 BGB gilt bei einem Wechsel des Wohnsitzes folgendes:

17.2. WOBCOM wird bei einem Wechsel des Wohnsitzes die vertraglich geschuldete Leistung an dem neuen Wohnsitz ohne Änderung der vereinbarten Vertragslaufzeit und der sonstigen Vertragsinhalte erbringen, soweit WOBCOM diese Leistung (so wie bislang technisch und kaufmännisch vereinbart) dort anbietet. WOBCOM kann ein angemessenes Entgelt für den durch den Umzug entstandenen Aufwand verlangen, das jedoch nicht höher sein darf als das für die Schaltung eines Neuanschlusses vorgesehene Entgelt. Dieses Entgelt ist in der Preisliste bestimmt.

17.3. Wird die Leistung am neuen Wohnsitz nicht so wie bislang technisch und kaufmännisch vereinbart angeboten, gibt es aber ein technisch und wirtschaftlich ausreichend vergleichbares Produkt (z.B. andere (noch angemessen vergleichbare) Bandbreite zu entsprechend geändertem Preis), dann kann WOBCOM gegenüber dem Kunden nach § 315 BGB („billiges Ermessen") dieses geänderte Vertragsprodukt bestimmen. Es ist das am besten geeignete Produkt zu wählen. Dieses Vertragsprodukt wird somit der neue Leistungs- und Vertragsgegenstand am neuen Wohnsitz des Kunden. Da dieses vertraglich vereinbarte Produkt am neuen Wohnsitz verfügbar ist, kommt dem Kunden kein allgemeines Kündigungsrecht zu. Kann der Kunde aber begründet darlegen, dass ihm aus besonderen Gründen der Wechsel zu diesem neuen Produkt unzumutbar ist, z.B. weil er aus gewichtigen Gründen auf die bislang vereinbarte vertragliche Bandbreite angewiesen ist, so wird die Änderung nicht wirksam und der Kunde ist zur Kündigung des Vertrages unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ende eines Kalendermonats berechtigt (vgl. § 46 Abs. 8 S. 3 TKG). WOBCOM wird den Kunden bei der Änderungsanzeige auf die vorgenannte Frist und das vorstehend beschriebene Kündigungsrecht und dessen Voraussetzungen hinweisen. Durch eine berechtigte Kündigung wird der Vertrag beendet, ohne dass einer Partei wegen der Vorzeitigkeit der Vertragsbeendigung weitere Rechte, wie insbesondere Schadensersatz, zustehen.

17.4. Wird die (vereinbarte) Leistung am neuen Wohnsitz nicht angeboten, so ist der Verbraucher zur Kündigung des Vertrages unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ende eines Kalendermonats berechtigt (§ 46 Abs. 8 S. 3 TKG). Durch eine berechtigte Kündigung wird der Vertrag beendet, ohne dass einer Partei wegen der Vorzeitigkeit der Vertragsbeendigung weitere Rechte, wie insbesondere Schadensersatz, zustehen.

17.5. Hinweis: In jedem Fall ist WOBCOM nach § 46 Abs. 8 S. 4 TKG verpflichtet, den Anbieter des öffentlichen Telekommunikationsnetzes (bei Schaltung einer sog. Teilnehmeranschlussleitung (TAL) die Telekom Deutschland GmbH) über den Auszug des Verbrauchers unverzüglich zu informieren, wenn WOBCOM Kenntnis vom Umzug des Verbrauchers (Kunden) erlangt hat.

17a. Rufnummernportierung

17a.1. Der Kunde hat gem. § 46 Abs. 3 und 4 TKG das Recht, die ihm zugeteilte(n) Rufnummer(n) unabhängig von dem Unternehmen, das den Telefondienst erbringt bei einem Anbieterwechsel wie folgt beizubehalten

1. im Fall geografisch gebundener Rufnummern („Festnetznummern") an einem bestimmten Standort und
2. im Fall nicht geografisch gebundener Rufnummern („Mobilfunkrufnummern") an jedem Standort.

17a.2. Dies gilt nur innerhalb der Nummernräume oder Nummerteilräume, die für einen Telefondienst festgelegt wurden. Insbesondere ist die Übertragung von Rufnummern für Telefondienste an festen Standorten zu solchen ohne festen Standort und umgekehrt unzulässig.

17a.3. Die technische Aktivierung der Rufnummer hat in jedem Fall innerhalb eines Kalendertages zu erfolgen.

17b. Anbieterwechsel

17b.1. Der sog. Anbieterwechsel ist insbesondere in § 46 TKG geregelt. Ein solcher Wechsel liegt vor, wenn das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer (Kunde) und dem bisherigen Telekommunikationsanbieter („abgebender Anbieter") beendet ist und auf Wunsch des Kunden die Rufnummer (vgl. zur Portierung oben) und der Anschluss (im Festnetz am gleichen Stand-

ort) im Netz des neuen Telekommunikationsanbieters (aufnehmender Anbieter) erreichbar gemacht werden (nachfolgend „Anbieterwechsel").

17b.2. WOBCOM ist gesetzlich verpflichtet einen solchen Anbieterwechsel nach den Regelungen des § 46 TKG durchzuführen. Die Durchführung kann je nach den vorhandenen technischen Bedingungen die Mitwirkung des Kunden (z.B. „Schaltungstermin vor Ort") erfordern. Der Kunde hat die Mitwirkungspflicht, vereinbarte Maßnahmen zum vereinbarten Termin durchzuführen (z.B. Anwesenheit mit ständiger Erreichbarkeit im vereinbarten Zeitfenster vor Ort). Sollte der technische Dienstleister, der die Schaltung durchführt, angeben, dass er den Kunden zum vereinbarten Termin nicht erreicht hat, wird WOBCOM annehmen und nach den Angaben des Dienstleisters zu beweisen versuchen, dass der Kunde die Nichtdurchführung des Anbietwechsels zu vertreten hat und damit weiterhin das (volle) vertraglich vereinbarte Entgelt für den Teilnehmeranschluss für den weiteren Leistungszeitraum geltend machen (§ 46 Abs. 2 S. 2 TKG). Die Beweislast hierfür verbleibt beim WOBCOM. Der Kunde wird gebeten, WOBCOM auf Nachfrage über die Gründe der Nichtschaltung zu informieren und entsprechende Nachweise zu erbringen.

17b.3. Dem Teilnehmer können nur die Kosten in Rechnung gestellt werden, die einmalig beim Wechsel entstehen. Dieses Entgelt ist basieren auf diesen Kosten für den Fall, dass der Kunde von WOBCOM weg wechselt, in der Preistabelle bestimmt. Im Falle der Aufnahme des Kunden werden hierfür keine Kosten bzw. Entgelte erhoben.

17b.4. Die Bestimmungen zum Anbieterwechsel können hinsichtlich der Leistungen von WOBCOM unter zwei Situationen bedeutsam werden.

- Der Kunde hat einen Anschluss bei einem anderen Telekommunikationsanbieter (abgebender Anbieter) und wechselt zu WOBCOM als aufnehmenden Anbieter.
- Der Kunde hat seinen Anschluss bei WOBCOM (abgebender Anbieter) und will nach Beendigung dieses Vertrages zu einem neuen Anbieter (aufnehmender Anbieter) wechseln.

17c. WOBCOM als abgebender Anbieter

17c.1. WOBCOM stellt bei einem Anbieterwechsel als abgebender Anbieter (gemeinsam mit dem aufnehmenden Anbieter) sicher, dass die Leistung gegenüber dem Teilnehmer (Kunden) nicht unterbrochen wird, bevor die vertraglichen und technischen Voraussetzungen für einen Anbieterwechsel vorliegen, es sei denn, der Teilnehmer (Kunde) verlangt dieses. Bei einem Anbieterwechsel darf der Dienst des Teilnehmers nicht länger als einen Kalendertag unterbrochen werden. Nach § 46 Abs. 1 S. 3 TKG gilt ab dem 01.12.2012 (Inkrafttreten dieser Bestimmung): Schlägt der Wechsel innerhalb dieser Frist fehl, gilt Satz 1 dieses Absatzes entsprechend. In Umsetzung dieser Verpflichtung wird WOBCOM den Anbieterwechsel rückgängig machen und diesen erst dann wieder durchführen, wenn die vertraglichen und technischen Voraussetzungen für einen Anbieterwechsel vorliegen, es sei denn, der Teilnehmer (Kunde) verlangt einen früheren Wechsel.

17c.2. WOBCOM hat (als abgebender Anbieter) ab Beendigung der vertraglich vereinbarten Leistung (Vertragsende) bis zum Ende der Leistungspflicht nach dem vorstehenden Absatz 1 Satz 1 (Leistung bis zum unterbrechungsfreien Anbieterwechsel) gegenüber dem Teilnehmer einen Anspruch auf Entgeltzahlung. Die Höhe des Entgelts richtet sich nach den ursprünglich vereinbarten Vertragsbedingungen mit der Maßgabe, dass sich die vereinbarten Anschlussentgelte um 50 Prozent reduzieren; es sei denn, das abgebende Unternehmen weist nach, dass der Teilnehmer das Scheitern des Anbieterwechsels zu vertreten hat. Das abgebende Unternehmen hat gegenüber dem Teilnehmer eine taggenaue Abrechnung vorzunehmen. Hinweis: Der Anspruch des aufnehmenden Unternehmens auf Entgeltzahlung gegenüber dem Teilnehmer (Kunden) entsteht nach § 46 Abs. 2 S. 4 TKG nicht vor erfolgreichem Abschluss des Anbieterwechsels.

17c.3. Hinweis zu den Anschlussentgelten: Soweit der Kunde eine Flatrate vereinbart hat, sind bei dieser das Anschlussentgelt und das Verbindungsentgelt gesondert ausgewiesen. Als Anschlussentgelt zählen deshalb nicht die Verbindungsentgelte.

17d. WOBCOM als aufnehmender Anbieter

17d.1. WOBCOM stellt bei einem Anbieterwechsel als aufnehmender Anbieter (gemeinsam mit dem abgebenden Anbieter) sicher, dass die Leistung gegenüber dem Teilnehmer (Kunden) nicht unterbrochen wird, bevor die vertraglichen und technischen Voraussetzungen für einen Anbieterwechsel vorliegen, es sei denn, der Teilnehmer (Kunde) verlangt dieses. Bei einem Anbieterwechsel darf der Dienst des Teilnehmers nicht länger als einen Kalendertag unterbrochen werden. Nach § 46 Abs. 1 S. 3 TKG gilt ab dem 01.12.2012 (Inkrafttreten dieser Bestimmung): Schlägt der Wechsel innerhalb dieser Frist fehlt, gilt Satz 1 dieses Absatzes entsprechend. In Umsetzung dieser Verpflichtung wird WOBCOM den Anbieterwechsel rückgängig machen und diesen erst dann wieder durchführen, wenn die vertraglichen und technischen Voraussetzungen für einen Anbieterwechsel vorliegen, es sei denn, der Teilnehmer (Kunde) verlangt einen früheren Wechsel.

17d.2. Der Anspruch von WOBCOM (als aufnehmender Anbieter) gegenüber dem Teilnehmer entsteht nach § 46 Abs. 2 S. 4 TKG nicht vor erfolgreichem Abschluss des Anbieterwechsels. Hinweis: Der abgebende Anbieter hat ab Beendigung der vertraglich vereinbarten Leistung (Vertragsende) bis zum Ende der Leistungspflicht nach dem vorstehenden Absatz 1 Satz 1 (Leistung bis zum unterbrechungsfreien Anbieterwechsel) gegenüber dem Teilnehmer einen Anspruch auf Entgeltzahlung. Die Höhe des Entgelts richtet sich nach den ursprünglich vereinbarten Vertragsbedingungen mit der Maßgabe, dass sich die vereinbarten Anschlussentgelte um 50 Prozent reduzieren; es sei denn, das abgebende Unternehmen weist nach, dass der Teilnehmer das Scheitern des Anbieterwechsels zu vertreten hat. Der abgebende Anbieter hat gegenüber dem Teilnehmer eine taggenaue Abrechnung vorzunehmen.

18. Vertragsänderungen

18.1. Bei einer Änderung der von WOBCOM zu zahlenden Entgelte für besondere Netzzugänge, für die Netzzusammenschaltung oder für Dienste anderer Anbieter, zu denen WOBCOM dem Kunden Zugang gewährt, kann WOBCOM die vom Kunden vertraglich geschuldeten Entgelte für die betroffene Leistung entsprechend nach billigem Ermessen anpassen, ohne dass ein Widerspruchs- oder Kündigungsrecht des Kunden entsteht. Das billige Ermessen ist in der Weise auszuüben, dass WOBCOM nur die Änderungen ausgleicht, ohne einen weiteren Vorteil zu erlangen.

18.2. Ein Änderungsrecht nach billigem Ermessen ergibt sich auch zur Anpassung des Vertragsverhältnisses an zwingende Vorgaben des TKG sowie der hierzu ergangenen Rechtsverordnungen sowie an behördliche oder gerichtliche Entscheidungen in Zusammenhang mit dem TKG und dem Rechtsverhältnis zur Deutschen Telekom AG und anderen maßgeblichen Netzbetreibern (Anpassung an das zwingende regulatorische Umfeld). Dieses Änderungsrecht gilt insbesondere auch bei der Umstellung der Zusammenschaltung von einer leitungsvermittelten Technik zu einer paketvermittelten All-IPZusammenschaltung bzw. NGN-Technik („Next Generation Network"), die wahrscheinlich zukünftig stattfinden wird. WOBCOM teilt dem Kunden diese Änderungen mindestens einen Monat vor Inkrafttreten mit und wird Änderungen immer nur insoweit unter Beachtung der Interessen des Kunden vornehmen, wie es zwingend erforderlich ist, um den geänderten Bedingungen Rechnung zu tragen. Bei jeder Änderung nach billigem Ermessen steht dem Kunden das Recht einer gerichtlichen Überprüfung der Änderung auf deren Angemessenheit zu.

18.3. WOBCOM ist nach diesem Vertrag berechtigt, auch jede zukünftig mögliche gesetzliche Erhöhung der Mehrwertsteuer in dem Maße an den Kunden im Rahmen einer Anpassung des Endkundenpreises durch einfache schriftliche Erklärung weiterzugeben, wie es der Erhöhung des gesetzlichen Mehrwertsteuersatzes entspricht. WOBCOM hat den Kunden mindestens einen Monat vor Inkrafttreten der Änderung auf diese Erhöhung hinzuweisen. Ist die Höhe der Mehr- oder Minderbelastung streitig, so ist § 287 Abs.1 der Zivilprozessordnung entsprechend anzuwenden (Berechnung durch das Gericht).

18.4. Ändern sich die Bedingungen oder Einkaufsbedingungen maßgeblich zugunsten des Kunden, wird WOBCOM dies ebenfalls zum Anlass einer angemessenen Änderung nach den vorgenannten Grundsätzen nehmen.

18.5. WOBCOM ist zudem berechtigt, den Vertrag nach billigem Ermessen wie folgt zu ändern: Liegen triftige Gründe vor, die eine Vertragsanpassung nach billigem Ermessen rechtfertigen, kann WOBCOM den Kunden über die Vertragsanpassung und die Rechtfertigung informieren. Die Änderung wird innerhalb von einen Monat ab Zugang der Änderungsinformation wirksam. Dem Kunden steht innerhalb dieser Frist ein Sonderkündigungsrecht zu. Übt er dieses nicht aus, ändert sich der Vertrag mit Fristablauf. Die Frist beginnt nur zu laufen, wenn WOBCOM den Kunden in der Änderungsmitteilung über die Frist und das Sonderkündigungsrecht informiert.

18.6. Alle Änderungen der Vertragsbedingungen werden dem Kunden unter Hinweis auf die Art des ausgeübten Änderungsrechts und nach Wahl von WOBCOM schriftlich oder in Textform mitgeteilt und treten einen Monat nach der Mitteilung in Kraft. Diese Frist beginnt nur nach der vollständigen Information über die Änderung, die Frist und die Folgen der Fristversäumung zu laufen.

18a. Schlichtungsverfahren

18a.1. Kommt es zwischen dem Teilnehmer und WOBCOM zum Streit darüber, ob WOBCOM dem Teilnehmer gegenüber eine Verpflichtung erfüllt hat, die sich auf die Bedingungen oder die Ausführung der Verträge über die Bereitstellung dieser Netze oder Dienste bezieht, kann der Teilnehmer bei der Bun-

desnetzagentur durch einen Antrag ein Schlichtungsverfahren einleiten, wenn der Streit mit folgenden Regelungen zusammenhängt:

1. §§ 43a, 43b, 45 bis 46 TKG oder den aufgrund dieser Regelungen erlassenen Rechtsverordnungen und § 84 TKG oder
2. der Verordnung (EG) Nr. 717/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2007 über das Roaming in öffentlichen Mobilfunknetzen in der Gemeinschaft und zur Änderung der Richtlinie 2002/21/EG (ABl. L 171 vom 29.06.2007, S. 32), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 544/2009 (ABl. L 167 vom 29.06.2009, S. 12) geändert worden ist,

18a.2. Die weiteren Einzelheiten zum Schlichtungsverfahren ergeben sich aus § 47a TKG. Die Einzelheiten der praktisch erforderlichen Schritte zur Einleitung des Schlichtungsverfahrens können zudem der Homepage der Bundesnetzagentur unter www.bundesnetzagentur.de unter Verwendung der Suchfunktion und dem Suchbegriff „Schlichtung" entnommen werden.

B. BESONDERE BESTIMMUNGEN

19. Teilnehmeranschluss

19.1. Die WOBCOM stellt dem Kunden im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten einen allgemeinen, d. h. für jeden möglichen Nutzer bereitgestellten Netzzugang zu einem öffentlichen Telekommunikationsfestnetz zur Verfügung. Der Kunde kann den Netzzugang zum Anschluss von bestimmungsgemäßen und zugelassenen Telekommunikationseinrichtungen nutzen. Mit Hilfe solcher Endeinrichtungen kann der Kunde Telekommunikationsverbindungen entgegennehmen oder zu anderen Anschlüssen herstellen, soweit diese Zielanschlüsse erreichbar sind. Die Einzelheiten der Leistung ergeben sich vorrangig aus der Leistungsbeschreibung.

19.2. Die durchschnittliche Verfügbarkeit bezogen auf ein Kalenderjahr beträgt 98 %. Wartungsarbeiten zur Erweiterung und Verbesserung des Netzes und Behebung von Störungen, Unterbrechungen aufgrund höherer Gewalt, Streiks, Aussperrungen, gesetzlicher Vorgaben bleiben bei der Berechnung der Verfügbarkeit unberücksichtigt.

19.3. WOBCOM weist auf technische Einschränkungen im Erreichen von Verbindungsnetzbetreibern, Mehrwert- und Nachrichtendiensten hin. Der Kunde kann die Sperre von bestimmten Rufnummernbereichen kostenlos verlangen, soweit dies technisch möglich ist. Die Entsperrung erfolgt gegen Entgelt gemäß Preisliste.

19.4. Sofern der Kunde bei Vertragsabschluss nicht über eine Teilnehmerrufnummer für den seitens der WOBCOM zur Verfügung zu stellenden Telefonanschluss verfügt oder eine bestehende Teilnehmerrufnummer nicht beibehalten will, teilt die WOBCOM dem Kunden schriftlich eine Teilnehmerrufnummer zu.

19.5. Die WOBCOM leitet auf Wunsch des Kunden seine notwendigen Daten (Rufnummer, Name, Vorname, Anschrift) unentgeltlich an Herausgeber eines allgemein zugänglichen Telefonverzeichnisses, an Auskunftsdienste sowie Online- und Offline- Datenbanken zwecks Aufnahme in ein solches Telefonverzeichnis weiter.

19.6. Der Kunde hat das Recht, seinen Eintrag in einem Telefonverzeichnis sowie in einem Verzeichnis für Auskunftsdienste prüfen, berichtigen und wieder streichen zu lassen. Der Kunde kann ferner innerhalb der datenschutzrechtlichen Bestimmungen die entgeltliche Eintragung eines Mitbenutzers des Netzzugangs in einem Verzeichnis für Auskunftsdienste verlangen.

19.7. Die WOBCOM wird den Kunden im Falle einer längeren, vorübergehenden Leistungseinstellung oder -beschränkung in geeigneter Form über Art, Ausmaß und Dauer der Leistungseinstellung oder -beschränkung unterrichten.

19.8. Ist der Kunde auf eine ununterbrochene Nutzung der vertraglichen Leistung oder auf einen jederzeitigen Verbindungsaufbau unter Nutzung der vertraglichen Leistung angewiesen und hat der Kunde der WOBCOM dies schriftlich unter Angabe von Gründen mitgeteilt, wird die WOBCOM den Kunden darüber hinaus über jede voraussehbare Leistungseinstellung oder -beschränkung und deren Beginn im Vorhinein unterrichten. Diese Mitteilungspflicht besteht nicht, wenn die Unterrichtung nach den jeweiligen Umständen objektiv vor Beginn der Leistungseinstellung oder -beschränkung nicht möglich ist oder die Unterrichtung die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen verzögern würde.

19.9. Die Vertragspartner stimmen sich über die erforderlichen Einrichtungsmaßnahmen ab. WOBCOM ist berechtigt, Leistungen innerhalb des Vertrages durch qualifizierte Dritte erbringen zu lassen.

19.10. Die von der WOBCOM beim Kunden für die Bereitstellung des Anschlusses installierten Einrichtungen bleiben Eigentum der WOBCOM.

19.11. Auf Wunsch des Kunden wird WOBCOM netzseitig bestimmte Rufnummernbereiche im Sinne des § 3 Nr. 18a TKG sperren, soweit dies technisch möglich ist. Diese Sperrung erfolgt für den Kunden kostenlos. Sollte der Kunde eine Freischaltung der gesperrten Rufnummernbereiche wünschen, so kann WOBCOM für diese Freischaltung eine Gebühr erheben, deren Höhe der gültigen Preisliste entnommen werden kann.

20. Spezielle Bedingungen für Datenverbindungen und Übertragungswege

20.1. Der Umfang der vertraglichen Leistungen für die Überlassung von Übertragungswegen in der angebotenen Bandbreite, Ausführung, Qualität und Länge ergibt sich aus der Angebotsbeschreibung sowie aus den hierauf Bezug nehmenden Vereinbarungen der Vertragsparteien.

20.2. Der Kunde ist verpflichtet,

- den mit Ausweis versehenen Mitarbeitern der WOBCOM den Zutritt zu allen Räumen mit Anlagen der WOBCOM zu gestatten;
- die vereinbarten Preise fristgerecht zu zahlen und für jeden nicht eingelösten Scheck oder jede nicht eingelöste bzw. zurückgereichte Lastschrift der WOBCOM die ihr entstandenen Kosten in dem Umfang zu erstatten, wie er das Kosten auslösende Ereignis zu vertreten hat;
- nach Abgabe einer Störungsmeldung der WOBCOM die durch die Überprüfung ihrer technischen Einrichtungen entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn sich bei der Prüfung herausstellt, dass keine Störung der Einrichtungen der WOBCOM vorlag;
- alle Instandhaltungs- und Änderungsarbeiten am Übertragungsweg bzw. an der Telekommunikations-(TK) Anlage nur von der WOBCOM ausführen zu lassen;
- die Kosten für Änderungen oder Erweiterungen der TK-Anlage der WOBCOM, die durch Gesetz oder behördliche Anordnung notwendig werden, anteilig der genutzten Kapazität zu tragen.

20.3. Kunden, die Grundstückseigentümer sind, haben das Anbringen und Verlegen von TK-Leitungen über ihre Grundstücke, ferner das Anbringen von Leitungsträgern und sonstigen Einrichtungen sowie erforderliche Schutzmaßnahmen unentgeltlich zuzulassen. Diese Pflicht betrifft nur Grundstücke, die an die TK-Anlagen angeschlossen sind. Sie entfällt ferner, wenn die Inanspruchnahme der Grundstücke den Eigentümer mehr als notwendig oder in unzumutbarer Weise belasten würde. Der Kunde ist rechtzeitig über Art und Umfang der beabsichtigten Inanspruchnahme des Grundstückes zu benachrichtigen.

20.4. Der Grundstückseigentümer kann die Verlegung der Einrichtungen verlangen, wenn sie an der bisherigen Stelle für ihn nicht mehr zumutbar sind. Die Kosten der Verlegung hat die WOBCOM zu tragen. Dies gilt nicht, soweit die Einrichtungen ausschließlich dem angeschlossenen Grundstück dienen.

20.5. Dem Kunden ist es nicht gestattet, die Glasfasern oder deren Bandbreite Dritten ohne vorherige Zustimmung der WOBCOM zu überlassen. Bei Verweigerung der Zustimmung steht dem Kunden kein Recht zur außerordentlichen Kündigung zu.

20.6. Feste Grundpreise sind monatlich im Voraus nach Rechnungslegung zu zahlen, beginnend mit dem Tage der betriebsfähigen Bereitstellung. Ist der Grundpreis für Teile eines Kalendermonats zu berechnen, so wird er für jeden Tag mit 1/30 des monatlichen Grundpreises berechnet. Sonstige Preise, insbesondere der einmalige Preis für die erstmalige Bereitstellung der Leistung, sind nach Erbringen der Leistung zu zahlen.

21. Spezielle Bedingungen für DSL- und Internetdienstleistungen

21.1. Gegenstand der nachfolgenden Regelungen ist die Bereitstellung eines DSL-Anschlusses und/ oder der Verkauf von Hardware (z.B. DSL-Modem, Router) durch WOBCOM an den Kunden sowie die Bereitstellung von Internetdienstleistungen. Die Einzelheiten hinsichtlich der DSL-Leistung ergeben sich vorrangig aus der Leistungsbeschreibung. Werden über den DSL-Anschluss Telefonleistungen erbracht, gelten insoweit die Bestimmungen über die Bereitstellung eines Teilnehmerzugangs. Ergänzend gilt folgendes:

21.2. WOBCOM ermöglicht dem Kunden einen Zugang zum Internet mit der vereinbarten maximalen Übertragungsgeschwindigkeit. Die tatsächlich am Anschluss des Kunden erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit hängt von den jeweiligen physikalischen Gegebenheiten der Anschlussleitung ab. Die Leistung steht nicht flächendeckend zur Verfügung. Die Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung ist u.a. von der Netzauslastung und von der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen Inhalteanbieters abhängig. Der Umfang und die Einzelheiten der vertraglichen Leistungen ergeben sich vorrangig aus der Angebotsbeschreibung sowie aus den nachfolgenden Bedingungen der Vertragsparteien. Soweit nichts anderes bestimmt ist gilt folgende Leistungsbestimmung: Die WOBCOM bietet dem Kunden über seinen bei WOBCOM bestehenden DSL-Anschluss einen Zugang zum Internet an. Die Leistung der WOBCOM umfasst die Bereitstellung einer funktionstüchtigen Schnittstelle (Gateway) zum Internet für den Kunden zur Übermittlung von Daten (IP-Paketen) aus bzw. zum Internet. Zusätz-

lich wird der hierzu erforderliche Datenverkehr über das Netz der WOBCOM zwischen dem Kunden und dem Gateway vermittelt. Die WOBCOM vermittelt über den Zugangsknoten nur den Zugang zum Internet, wie es aktuell über die im Internet üblichen Verknüpfungen und Zugangswege erreichbar ist. Die WOBCOM hat außerhalb ihres eigenen Netzbereiches hierbei keinen Einfluss auf die im Internet verfügbaren Ressourcen. Die Leistungspflicht der WOBCOM umfasst deshalb weder die Bereitstellung von eigenen Inhalten, noch die Erreichbarkeit bestimmter Internet-Anbieter (Hosts) oder die Verfügbarkeit bestimmter Inhalte. Die im Internet verfügbaren Inhalte geben in keiner Weise die Auffassung oder Meinung der WOBCOM wieder und stellen ausschließlich fremde Inhalte dar, soweit sie nicht ausdrücklich von der WOBCOM als eigene Inhalte bezeichnet sind.

21.3. Da die WOBCOM nur den Zugang zum Internet bzw. nur eine Schnittstelle zum Internet vermittelt, ist die WOBCOM gem. der Bestimmungen des TDG zur Haftung, nicht für die im Internet angebotenen Dienste und Inhalte verantwortlich. Dies gilt insbesondere für die im Internet verfügbaren Dienste von Informations- oder Inhalteanbieter (Information- oder Content Provider), die übertragenen Inhalte, ihre technische Fehlerfreiheit und Freiheit von Viren, Freiheit von Rechten Dritter oder die Eignung für einen bestimmten Zweck. Die WOBCOM hat auch keinen Einfluss auf die Übertragung der Daten im Internet selbst. Insoweit ergibt sich auch keine Verantwortlichkeit für die Übertragungsleistungen (Geschwindigkeit, Fehlerfreiheit und Verfügbarkeit), soweit diese nicht durch das Netz der WOBCOM, sondern durch außerhalb dieses Netzbereichs liegende Umstände verursacht oder beeinflusst werden.

21.4. Es obliegt dem Nutzer, gegen alle Arten von Datenverlust, Übermittlungsfehlern und Betriebsstörungen erforderliche Sicherungsvorkehrungen zu treffen. Der Webmaster hat Einsicht in den Datenverkehr im Rahmen der datenschutzrechtlichen und fernmelderechtlichen Zulässigkeit.

21.5. WOBCOM haftet nicht für Betriebsunterbrechungsschäden, entgangenen Gewinn, Verlust oder Verfälschung von Daten und andere mittelbare Schäden.

21.6. Der Kunde wird Daten ausschließlich unter Nutzung und Anerkennung der in der Protokollfamilie TCP/IP ("Internetprotokoll") verabschiedeten Standards übermitteln und jede Übermittlung unterlassen, die die Integrität des Netzes oder anderer Einrichtungen von WOBCOM oder Dritter gefährden.

21.7. WOBCOM ermöglicht über das als Netzabschluss zur Verfügung gestellte Einwahl-Router (z.B. FritzBox) den Zugang zum öffentlichen Internet. WOBCOM stellt den Zugang zum öffentlichen Internet auf Basis des Internet-Protokolls Version 6 (IPv6) bereit. Verbindungen zu auf Internet-Protokoll Version 4 (IPv4) basierenden Diensten werden über ein zentrales Network-AdressTranslation-Gateway (NAT-Gateway) ermöglicht. Die Erreichbarkeit von auf IPv6 basierenden Endgeräten des Kunden im lokalen Netz des Kunden über das Internet (für z.B. Webcams oder Fernwartung) wird unterstützt; die Erreichbarkeit von auf IPv4 basierende Endgeräte ist nur eingeschränkt möglich.

21.8. Beauftragt der Kunde WOBCOM mit dem Einsatz von Filtern, so weist WOBCOM auf die Folgen der Veränderung hin. Der Auftrag des Kunden ist von WOBCOM anzunehmen und umfasst in diesem Fall das Vorenthalten, Filtern, Blockieren oder Verändern von Nachrichten.

21.9. E-Mail-Postfach: WOBCOM ermöglicht dem Kunden, über sein E-Mail-Postfach E-Mails zu empfangen und zu versenden. Der Kunde hat dabei sicherzustellen, dass er sein E-Mail-Postfach regelmäßig überprüft, damit der Speicherplatz seines E-Mail-Postfachs jederzeit für eingehende E-Mails ausreicht und er rechtzeitig von den eingehenden Inhalten Kenntnis erlangen kann.

21.10. Serverbetrieb: Die Nutzung des Zugangs zum Internet über WOBCOM zum Betrieb eines Proxy-Servers mit dem Ziel der Umgehung von Nutzungsrechten (z.B. territoriale Begrenzungen) ist nicht zulässig.

21.11. Bis zum Eigentumsübergang ist der Kunde verpflichtet, die Hardware pfleglich zu behandeln. Beschädigungen und Abhandenkommen der Hardware sowie Insolvenz des Kunden bzw. dessen Besitzmittler sowie Besitzwechsel sind WOBCOM unverzüglich mitzuteilen. Sofern WOBCOM Klage gemäß § 771 ZPO erhebt, ist der Kunde verpflichtet, WOBCOM von allen gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten freizustellen, die WOBCOM nicht durch den pfändenden Dritten zu erstatten sind

21.12. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Kunde den Dritten auf die WOBCOM an der Hardware zustehenden Rechte hinzuweisen und WOBCOM unverzüglich zu benachrichtigen. Verletzt der Kunde diese Pflicht, haftet er für den dadurch entstandenen Schaden.

21a. Leistungsanpassung bei DSL-Produkten

21a.1. Bei DSL-Produkten gilt folgendes Recht von WOBCOM zur Leistungsanpassung nach billigem Ermessen (§ 313 BGB):

21a.2. Das DSL-Produkt und der Teilnehmeranschluss von WOBCOM werden, soweit nichts anderen vereinbart ist, auf der sog. „letzten Meile" auf Basis der von WOBCOM bei der Telekom Deutschland GmbH (TDG) angemieteten Teilnehmeranschlussleitung („TAL") realisiert. Auch nach einer Voranfrage von WOBCOM bei der TDG zur verfügbaren Bandbreite der TAL kann sich bei der ersten Leistungserbringung oder selbst danach auf Grund von technischen Gründen, auf die WOBCOM keinen Einfluss hat, herausstellen, dass die Bandbreite der angemieteten und verfügbaren TAL nicht ausreicht, um die vertraglich vereinbarte Bandbreite (weiterhin) zu realisieren.

21a.3. Sollte aus den genannten technischen Gründen der Fall eintreten, dass die bislang vereinbarte Bandbreite nicht mehr bereitgestellt werden kann, dann kann WOBCOM gegenüber dem Kunden nach § 315 BGB („billiges Ermessen") ein geändertes Vertragsprodukt bestimmen, welches auf Basis der technisch verfügbaren Bandbreite der TAL dem korrespondierenden DSL-Produkt von WOBCOM einschließlich dessen (entsprechend niedrigeren Preises) entspricht. Kann der Kunde begründet darlegen, dass ihm aus besonderen Gründen der Wechsel zu diesem neuen Produkt unzumutbar ist, weil er aus gewichtigen Gründen auf die vereinbarte vertragliche Bandbreite angewiesen ist, so kann er den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Diese Kündigung ist innerhalb eines Monats auszuüben, nach dem WOBCOM den Kunden auf die Leistungsänderung hingewiesen hat. Diese Frist beginnt nur zu Laufen, wenn WOBCOM den Kunden gleichzeitig auf die vorgenannte Frist und das vorstehend beschriebene Kündigungsrecht hingewiesen hat. Durch eine berechtigte Kündigung wird der Vertrag beendet, ohne dass einer Partei wegen der Vorzeitigkeit der Vertragsbeendigung weitere Rechte, wie insbesondere Schadensersatz, zustehen.

22. Sperre von Leistungen an festen Standorten

22.1. WOBCOM darf die zu erbringende Leistungen an einen Teilnehmer unbeschadet anderer gesetzlicher Vorschriften nur nach Maßgabe der folgenden Absätze 2 bis 5 und nach § 45o S. 3 TKG („Rufnummernmissbrauch") ganz oder teilweise verweigern (Sperre). § 108 Abs. 1 TKG („Notruf") bleibt unberührt - dies bedeutet, dass der Kunde auch im Falle einer Sperre weiter Notrufe nach den hierfür geltenden Bestimmungen ausführen kann.

22.2. Wegen Zahlungsverzugs darf WOBCOM eine Sperre durchführen, wenn der Kunde nach Abzug etwaiger Anzahlungen mit Zahlungsverpflichtungen von mindestens 75 Euro in Verzug ist und WOBCOM die Sperre mindestens zwei Wochen zuvor schriftlich angedroht und dabei auf die Möglichkeit des Kunden, Rechtsschutz vor den Gerichten zu suchen, hingewiesen hat. Bei der Berechnung der Höhe des Betrags nach Satz 1 bleiben nicht titulierten Forderungen, die der Teilnehmer form- und fristgerecht und schlüssig begründet beanstandet hat, außer Betracht. Ebenso bleiben nicht titulierte bestrittene Forderungen Dritter im Sinne des § 45h Abs. 1 S. 1 TKG außer Betracht. Dies gilt auch dann, wenn diese Forderungen abgetreten worden sind. Die Bestimmungen der Sätze 2 bis 4 gelten nicht, wenn der Anbieter den Teilnehmer zuvor zur vorläufigen Zahlung eines Durchschnittsbetrags nach § 45j TKG aufgefordert und der Teilnehmer diesen nicht binnen zwei Wochen gezahlt hat.

22.3. WOBCOM darf seine Leistung einstellen, sobald die Kündigung des Vertragsverhältnisses wirksam wird.

22.4. WOBCOM darf eine Sperre durchführen, wenn wegen einer im Vergleich zu den vorangegangenen sechs Abrechnungszeiträumen besonderen Steigerung des Verbindungsaufkommens auch die Höhe der Entgeltforderung in besonderem Maße ansteigt und Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Kunde diese Entgeltforderung beanstanden wird.

22.5. Die Sperre ist, soweit technisch möglich und dem Anlass nach sinnvoll, auf bestimmte Leistungen zu beschränken. Sie darf nur aufrechterhalten werden, solange der Grund für die Sperre fortbesteht. Eine auch ankommende Telekommunikationsverbindung erfassende Vollsperrung des Netzzugangs darf fühestens eine Woche nach Sperrung abgehender Telekommunikationsverbindungen erfolgen.

22.6. Im Übrigen darf WOBCOM den DSL-Anschluss des Kunden nur sperren, wenn der Kunde Veranlassung zu einer fristlosen Kündigung des Vertragsverhältnisses gegeben hat oder eine Gefährdung der Einrichtungen der WOBCOM, insbesondere des Netzes, durch Rückwirkungen von Endeinrichtungen oder eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit droht und WOBCOM deswegen aus Gründen der Schadensminderungspflicht den Netzzugang für den Kunden sperren muss.

22.7. Der Kunde bleibt auch im Fall der Sperrung verpflichtet, die nutzungsunabhängigen Entgelte zu bezahlen.

23. E-Mail Dienst

23.1. Sofern WOBCOM für den Kunden einen E-Mail-Dienst betreibt, wird es dem Kunden ermöglicht, eigene E-Mails über das Internet zu versenden und zu empfangen. Der Kunde hat sich über die jeweiligen Zugangskonfigurationen in der konkreten technischen Ausgestaltung zu informieren und sicherzustellen, dass die technischen Komponenten (Hard- und Software)

miteinander korrespondieren.

23.2. WOBCOM ermöglicht dem Kunden, über sein E-Mail-Postfach E-Mails zu empfangen und zu versenden. Der Kunde hat dabei sicherzustellen, dass er sein E-Mail-Postfach regelmäßig überprüft, damit der Speicherplatz seines E-Mail-Postfachs jederzeit für eingehende E-Mails ausreicht und er rechtzeitig von den eingehenden Inhalten Kenntnis erlangen kann. Der hierfür reservierte Speicherplatz und die Speicherdauer ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung. Der Abruf liegt allein in der Verantwortung des Kunden.

23.3. Der Kunde hat WOBCOM anzugeben, welche E-Mail-Adressen mit der möglichen Kennung für die Dauer des Vertrages eingerichtet werden sollen. Die Bereitstellung einer Adresse ist nur möglich, soweit diese noch nicht vergeben ist. WOBCOM kann die Bereitstellung bestimmter Adressen aus besonderen Gründen ablehnen. Die maximale Anzahl der Adressen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung oder dem Auftragsformular.

23.4. WOBCOM versendet die vom Kunden über den E-Mail-Account übergebenen E-Mails über das Internet. Dem Kunden ist bekannt, dass die Übertragung einer E-Mail im Internet durch weitere Vermittlungsrechner (Router) im Internet erfolgt, zu denen teilweise seitens WOBCOM keine unmittelbaren Leistungs- oder Vertragsbeziehungen bestehen. Für die Übertragung einer E-Mail im Internet sowie speziell durch fremde Rechner kann WOBCOM deshalb keine Verantwortung übernehmen. Empfangs- und Lesebestätigungen erfolgen nicht.

23.5. WOBCOM behält sich vor, die Annahme von E-Mails zum Versand oder Empfang zurückzuweisen, wenn diese eine Größe von mehr als 20 MB haben oder auf andere Weise die gleichmäßige Bereitstellung von Kapazitäten für alle Kunden gefährdet erscheint (z.B. begründeter Verdacht der Versendung von „Spam-E-Mails", Kettenbriefen oder „Junk-Mails").

23.6. Der Kunde erkennt an, dass ausschließlich die Verfasser der E-Mails für den Inhalt nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich sind.

23.7. Der Kunde ist damit einverstanden, dass zum Schutz aller Nutzer sowie zum Schutz der Systeme von WOBCOM alle E-Mails auf die Freiheit von Viren (einschließlich Würmern, trojanischen Pferden u.ä.) mittels eines automatisierten Verfahrens oder im Einzelfall überprüft werden können. Ein Anspruch auf Prüfung oder eine Erfolgsgarantie für diese Dienstleistung können aufgrund der technischen Besonderheiten von Viren, wie insbesondere deren fortlaufender Änderung, nicht übernommen werden. Wird ein Virus entdeckt, wird die E-Mail in einen sog. Quarantäneordner von WOBCOM verschoben und der Kunde hierüber informiert.

24. Web-Space

24.1. Soweit WOBCOM dem Kunden Speicherplatz zur Einstellung einer Website zur Verfügung stellt (Web-Space), ist der Kunde verantwortlich für die gespeicherten Inhalte. Der Kunde stellt WOBCOM von diesbezüglichen Ansprüchen Dritter frei.

24.2. WOBCOM stellt dem Kunden gemäß der jeweiligen Leistungsbeschreibung „Web-Space" auf einem Internetserver zur Verfügung, damit der Kunde Informationen im Internet mittels HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) veröffentlichen kann. Auf diese Weise kann der Kunde z. B. eine eigene Homepage gestalten und im Internet einstellen. Die Anbindung erfolgt durch WOBCOM an den WOBCOM-Internet-Backbone. Der Service ist auf eine private Nutzung oder eine gewerbliche Nutzung ohne komplexe Datenbankanwendungen ausgerichtet.

24.3. Bei den jeweiligen Produkten kann gemäß der Leistungsbeschreibung eine Begrenzung des monatlichen Transfervolumens vorgesehen sein.

24.4. Die Dienstleistung von WOBCOM beschränkt sich auf den technischen Betrieb des Webservers sowie dessen Anbindung an die Internetschnittstelle von WOBCOM (Internet Connectivity). Dieses Netz ist mittel- oder unmittelbar mit den üblichen Netzen des Internets zusammengeschaltet und nimmt an den üblichen Peerings teil. Die Erreichbarkeit der Webseite aus anderen nicht von WOBCOM betriebenen Netzen ist von der Leistung Dritter abhängig, auf die WOBCOM keinen Einfluss hat. Für die Erreichbarkeit der Seite aus den von diesen Dritten betriebenen Netzen kann deshalb keine Gewähr übernommen werden. Die Internet Connectivity des Webservers hat außerhalb der üblichen Wartungsfenster eine Verfügbarkeit von 98 % gemittelt über einen Zeitraum von 365 Tagen.

24.5. Die Verantwortung für die Inhalte sowie die Nutzung des Domain-Namens liegt nicht bei WOBCOM sondern ausschließlich bei dem Kunden. Die Beantragung oder administrative Verwaltung einer entsprechenden Adresse bei der zuständigen Stelle ist nur Bestandteil des Dienstes, sofern dies ausdrücklich gesondert vereinbart ist (Domain-Service).

24.6. Die einzustellende Webseite kann multimediale Elemente wie z.B. Texte, Grafiken und Photos enthalten. Eine besondere Kontrolle oder Billigung der Inhalte durch WOBCOM erfolgt nicht. CGI Skripte oder ähnliche Anwendungen sind aus Sicherheitsgründen nur möglich, sofern diese mit WOBCOM ausdrücklich vereinbart bzw. gemäß der Leistungsbeschreibung zugelassen sind. Die Einstellung komplexer Datenbankanwendungen ist somit nicht immer möglich.

24.7. Die verschuldensabhängige Haftung für anfängliche Mängel der Systeme ist in jedem Fall ausgeschlossen. Zusätzlich gelten die Gewährleistungs- und Haftungsregeln der vorliegenden Bestimmungen.

24.8. Der Kunde gewährt WOBCOM durch die Übertragung der Inhalte zur Einstellung in das Internet ein Lizenzrecht zur entsprechenden Nutzung der Inhalte, soweit es die Vertragserfüllung erfordert. Der Kunde verpflichtet sich zur Haftungsfreistellung, falls WOBCOM von Dritten wegen der Verletzung von Rechten Dritter in Anspruch genommen wird.

24.9. Der Kunde sichert zu, alles in seiner Macht stehende zu unternehmen, damit die Dienste in keiner Weise missbräuchlich genutzt werden, insbesondere keine rechtswidrigen oder sittenwidrigen Inhalte eingestellt und die Rechte Dritter beachtet werden. Der Kunde wird seiner Verpflichtung nach dem TMG nachkommen, seinen Namen und die Anschrift („Impressum") anzugeben. Kommt der Kunde dieser Verpflichtung nicht nach, ist WOBCOM berechtigt, bei Anfragen Dritter diese Daten weiterzugeben, sofern die Dritten ein berechtigtes Interesse nachweisen.

24.10. Der Kunde wird bei Inhalten, die unter das Gesetz zum Schutz vor jugendgefährdenden Schriften fallen oder offensichtlich geeignet sind, Kinder oder Jugendliche schwer zu gefährden oder in Ihrem Wohl zu beeinträchtigen, verpflichten, durch technische Vorkehrungen oder in sonstiger geeigneter Weise Vorsorge zu treffen, dass die Übermittlung an oder die Kenntnisnahme durch nicht volljährige Nutzer ausgeschlossen ist.

24.11. Im Falle, dass die Webseite einen rechtswidrigen oder sittenwidrigen Inhalt hat, kann WOBCOM nach Kenntniserlangung das Angebot unmittelbar sperren sowie Schadensersatz oder weitere Rechte geltend machen. Im Falle, dass eine Strafverfolgungsbehörde gegenüber WOBCOM den begründeten Verdacht über strafbare Inhalte mitteilt, ist WOBCOM zur Sperre berechtigt.

25. Besonderen Geschäftsbedingungen für WOBCOM Mobilfunk

25.1. WOBCOM erbringt ihre Mobilfunkdienste gemäß dem Kundenauftrag, den jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Telefon- und Internetdienstleistungen (AGB), diesen besonderen Geschäftsbedingungen für die Erbringung von Mobilfunkdiensten, den bei Vertragsschuss aktuellen Leistungsbeschreibungen und Preislisten sowie den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG). Diese besonderen Geschäftsbedingungen gehen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, soweit sie von diesen abweichen, vor.

25.2. Der Vertrag kommt durch den Auftrag des Kunden und die schriftliche oder elektronische Auftragsbestätigung (Annahme) der WOBCOM, spätestens mit Leistungsbereitstellung (Bereitstellung der SIM-Karte), zustande. Die Annahme steht unter dem Vorbehalt der positiven Bonitätsprüfung des Kunden.

25.3. WOBCOM bedient sich eines Technologiepartners. Der Kunde kann Mobilfunkleistungen im Empfangs- und Sendebereich der von Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 23-25, 80992 München (nachfolgend Telefónica genannt) in der Bundesrepublik Deutschland betriebenen Funkstationen in Anspruch nehmen. Hierzu überlässt WOBCOM dem Kunden eine SIM-Karte.

25.4. SIM-Karten:

25.4.1. Mit der SIM-Karte erhält der Kunde eine von ihm veränderbare persönliche Identifikationsnummer PIN 1 (PIN - Personal Identification Number) sowie einen Entsperrcode PUK 1 (PUK - Personal Unlocking Key Number). Durch die Verwendung von PIN 1/PUK 1 können die vereinbarten Dienste in Abhängigkeit vom verwendeten Mobilfunkendgerät genutzt werden. Die SIM-Karte wird ab der dritten aufeinanderfolgenden Falscheingabe einer PIN gesperrt. Durch die Eingabe der entsprechenden PUK 1 kann die SIM-Karte durch den Kunden wieder entsperrt werden. Nach zehnmaliger Falscheingabe der PUK 1 wird die SIM-Karte dauerhaft unbrauchbar und muss ersetzt werden. Die Kosten des Ersatzes trägt der Kunde.

25.4.2. Für die Inanspruchnahme der Mobilfunkdienstleistungen erhält der Kunde ein nicht übertragbares, nicht ausschließliches und nicht unterlizensierbares Recht zur Nutzung der auf der SIM-Karte befindlichen Software für die Dauer der Vertragslaufzeit. Im Übrigen verbleiben sämtliche Rechte an der Software bei Telefónica.

25.4.3. WOBCOM kann die SIM-Karte aus wichtigem Grund, z.B. aufgrund notwendiger, technischer Softwareänderungen, gegen eine Ersatzkarte austauschen.

25.5. Zusätzliche Mitwirkungspflichten/Obliegenheiten des Kunden:

25.5.1. Der Kunde ist verpflichtet, die in Rechnung gestellten Entgelte fristgerecht zu zahlen. Das gilt auch für diejenigen Entgelte, die durch eine von ihm zugelassene Nutzung der Mobilfunkdienstleistungen durch Dritte ent-

standen sind und die bis zum Zugang seiner Mitteilung nach Ziffer 25.5.2 angefallenen nutzungsabhängigen Entgelte, wenn er den Verlust oder das Abhandenkommen seiner SIM-Karte zu vertreten hat.

25.5.2. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, der WOBCOM den Verlust oder das Abhandenkommen der SIM-Karte unverzüglich anzuzeigen.

25.5.3. Die überlassenen Mobilfunkleistungen dürfen nicht missbräuchlich genutzt werden, insbesondere

- dürfen keine Verbindungen hergestellt werden, die bezwecken, dass der Kunde oder ein Dritter aufgrund der Verbindung und/oder aufgrund der Verbindungsdauer Auszahlungen oder andere Gegenleistungen erhalten soll (z. B. Gegenleistungen für Anrufe zu Chatlines oder Werbehotlines),
- ist jedwede Weiterleitung von Verbindungen unzulässig, sofern dies in der jeweils gültigen Leistungsbeschreibung und Preisliste zu WOBCOM Mobil nicht ausdrücklich vorgesehen ist. Insbesondere ist es dem Kunden untersagt, die SIM-Karte in Vermittlungs- und Übertragungssystemen, die Sprach- oder Datenverbindungen eines Dritten an einen anderen Dritten ein- oder weiterleiten, einzusetzen,
- keine sitten- oder gesetzwidrigen Inhalte verbreitet, nicht gegen strafrechtliche Vorschriften oder Vorschriften zum Schutz der Jugend verstoßen oder keine Rechte Dritter verletzt werden,
- unter Verwendung der SIM-Karte keine Telekommunikations- oder Telemediendienste anzubieten, insbesondere die Mobilfunkdienstleistungen nur zum Aufbau selbst gewählter Verbindungen zu nutzen. Dem Kunden ist unter anderem nicht gestattet, mittels der SIM-Karte von einem Dritten hergestellte Verbindungen über Vermittlungs- oder Übertragungssysteme weiterzuleiten oder die SIM-Karte in stationären Einrichtungen, gleich welcher Art einzusetzen, es sei denn, die stationäre Einrichtung ist ein Produkt der WOBCOM,
- die SIM-Karte nicht für Anrufe zu öffentlichen oder kundeneigenen Vermittlungs-, Rufumleitungs- oder Zusammenschaltungssystemen benutzen und die Anrufe nicht weiterzuvermitteln, umzuleiten oder mit anderen Verbindungen zusammenschalten zu lassen, es sei denn, die Vermittlung, Rufumleitung oder Zusammenschaltung erfolgt durch Endgeräte, die mit SIM-Karten der WOBCOM betrieben werden,
- die Mobilfunkdienstleistungen, die dem Kunden unabhängig von einer Abnahmemenge zu einem Pauschalpreis zur Verfügung gestellt wurden (z.B. im Rahmen einer Flatrate) oder die nach Erreichen einer bestimmten Entgeltsumme für einen bestimmten Zeitraum ohne Berechnung verwendet werden können, nicht zur dauerhaften Herstellung von Sprach- oder Datenverbindungen im Sinne einer Standleitung zu nutzen, bei denen der Anrufer der der Angerufene aufgrund des Anrufs oder der Dauer des Anrufs Zahlungen oder andere vermögenswerte Gegenleistungen Dritter erhält.

25.5.4. WOBCOM ist berechtigt, bei schwerwiegenden Verstößen gegen die dem Kunden obliegenden Pflichten, die jeweilige Leistung auf Kosten des Kunden zu sperren. Der Kunde bleibt in diesem Fall weiterhin zur Zahlung der monatlichen Entgelte verpflichtet. Die Regelung in § 45o TKG zur Rufnummernsperre bleibt unberührt.

25.6. Sperre:

25.6.1. Die Befugnis von WOBCOM, die Erbringung der vertraglichen Leistung ganz oder teilweise zu verweigern (Sperre), richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen

25.6.2. Hat der Kunde den zur Sperre berechtigenden Umstand zu vertreten, erhebt WOBCOM für die Sperre ein Entgelt, das sich aus der jeweils gültigen Preisliste ergibt. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist als das Entgelt.

25.6.3. Trotz Sperre bleibt der Kunde verpflichtet, die nutzungsunabhängigen Entgelte, insbesondere die monatlichen Grundpreise zu zahlen.

25.7. Vertragswechsel: WOBCOM ist berechtigt, den Vertrag mit dem Kunden auf den Netzbetreiber Telefónica oder auf einen anderen Dritten zu übertragen. WOBCOM wird dem Kunden die Übertragung mitteilen. Im Fall der Übertragung auf einen anderen Dritten ist der Kunde berechtigt, den Vertrag innerhalb von vier Wochen nach Erhalt der Mitteilung fristlos zu kündigen. WOBCOM wird den Kunden in der Mitteilung auf die Bedeutung seines Verhaltens besonders hinweisen.

25.8. Zusätzliche Pflichtinformationen nach dem TKG:

25.8.1. Der Kunde kann jederzeit, auch vor Ablauf der mit WOBCOM vereinbarten Vertragslaufzeit, mit seiner Mobilfunkrufnummer zu einem anderen Anbieter wechseln. Um im Falle einer Rufnummernmitnahme zu gewährleisten, dass die Leistung nicht oder nicht länger als einen Kalendertag unterbrochen wird, müssen der WOBCOM mindestens 12 Werktage (montags bis freitags) vor dem gewünschten Wechseltermin der Wechselwunsch des Kunden, der gewünschte Wechseltermin sowie der Name des neuen Anbieters und der vollständige und richtig ausgefüllte Portierungsauftrag zugehen. Für die Äœbertragung der Rufnummer erhebt WOBCOM ein Entgelt gemäß der Preisliste. Der bestehende Vertrag mit WOBCOM bleibt von der Rufnummernübertragung unberührt. Der Kunde ist daher weiter verpflichtet, die vereinbarten Entgelte bis zur Beendigung des Vertrags zu zahlen.

25.8.2. Um im Falle einer Rufnummernmitnahme zur WOBCOM zu gewährleisten, dass die Erreichbarkeit nicht länger als einen Kalendertag unterbrochen wird, muss der WOBCOM mindestens 12 Werktage (montags bis freitags) vor dem gewünschten Wechseltermin der Wechselwunsch des Kunden in Form des vollständig und richtig ausgefüllten Portierungsauftrags zugehen. WOBCOM weist darauf hin, dass die Portierung der Rufnummer des Kunden von einem anderen Anbieter nicht zwangsläufig zum Vertragsende führt.

25.8.3. Der Kunde kann verlangen, dass die Identifizierung seines Mobilfunkanschlusses zur Inanspruchnahme und Abrechnung einer neben der Verbindung erbrachten Leistung unentgeltlich netzseitig gesperrt wird.

25.9. Zusätzliche Datenschutzhinweise: Über das Mobilfunknetz kann ermittelt werden, in welchem Mobilfunkbereich sich ein Kunde befindet. Diese Information wird unter anderem für die Anrufzustellung benötigt. Die dafür notwendigen Daten, sog. Standortdaten, werden – außerhalb der reinen Diensteerbringung für Anrufe oder Nachrichten – ausschließlich mit der vorherigen Einwilligung des Kunden erhoben oder genutzt. Zudem werden diese Daten nur für den bezeichneten Dienst oder Service sowie für die benötigte Dauer genutzt und danach unverzüglich gelöscht.

25.10. Vertragslaufzeit/Kündigung:

25.10.1. Verträge mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 oder 24 Monaten verlängern sich stets automatisch um 12 Monate, wenn sie nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit schriftlich gekündigt werden.

25.10.2. Verträge ohne Mindestvertragslaufzeit oder Verträge nach Erreichen einer Mindestlaufzeit können von beiden Vertragspartnern schriftlich mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden.

25.10.3. Mobilfunkoptionen sind nach Erreichen einer Mindestlaufzeit mit einer Frist von einem Monat zum Ende des nächsten Kalendermonats kündbar.

25.10.4. Kündigt der Kunde das Vertragsverhältnis vor der Bereitstellung der SIM-Karte bzw. verhindert der Kunde die Bereitstellung mit der Folge, dass WOBCOM den Vertrag kündigt, so hat er der WOBCOM die Aufwendungen für bereits durchgeführte oder beauftragte Arbeiten zu ersetzen. Die Geltendmachung eines weiter gehenden Schadens bleibt vorbehalten.

25.10.5. Das Vertragsverhältnis kann von jedem Vertragspartner aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden. Es gelten die Voraussetzungen des § 314 BGB. Schadensersatzansprüche bleiben unberührt. Insbesondere ist der Kunde für den Fall, dass er die Kündigung zu vertreten hat, verpflichtet, die monatlichen Grundentgelte bis zum Ablauf der Mindestlaufzeit zu zahlen. Dem Kunden obliegt der Nachweis eines geringeren Schadens.

25.10.6. Sämtliche Kündigungen des Vertrages sind schriftlich zu erklären. Die Schriftform kann nicht durch elektronische Form ersetzt werden. Entscheidend für die Einhaltung der Kündigungsfristen ist der Zeitpunkt des Zugangs der Kündigungserklärung bei der WOBCOM.

26. Schlussbestimmungen für die gesamten Allgemeinen Geschäftsbedingungen

26.1. Abweichungen von diesen Vertragsbestimmungen bedürfen der Schriftform.

26.2. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag ist Wolfsburg, sofern der Kunde Kaufmann ist und der Vertrag zum Betrieb seines Handelsgewerbes gehört oder der Kunde juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichrechtliches Sondervermögen ist. WOBCOM ist auch berechtigt, ihre Ansprüche bei dem allgemeinen Gerichtsstand des Kunden geltend zu machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt hiervon unberührt. Für die vertraglichen Beziehungen gilt deutsches Recht, wie es für inländische Personen Anwendung findet.

26.3. Sollte eine der Bedingungen unwirksam sein, bleiben die übrigen Bedingungen dennoch wirksam. An Stelle der unwirksamen Bedingung tritt eine einvernehmliche Ersatzregelung, die dem angestrebten Zweck dieser Bedingung möglichst nahe kommt.

Wolfsburg, 30.08.2019

WOBCOM GmbH Wolfsburg für Telekommunikation und Dienstleistungen, Heßlinger Straße 1-5, 38440 Wolfsburg

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

WOBCOM

Wir, die WOBCOM GmbH, freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Webseite und über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Wir wissen, dass Ihnen der sorgfältige Umgang mit Ihren persönlichen Informationen wichtig ist und nehmen daher den Schutz Ihrer persönlichen Daten ernst und möchten, dass Sie sich bei dem Besuch unserer Internetseite sicher und wohl fühlen. Selbstverständlich beachten wir die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Telemediengesetzes (TMG).
In der nachfolgenden Datenschutzerklärung möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Nutzung unserer Webseite sowie über Ihre Rechte informieren. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, zum Beispiel Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Nutzerverhalten. Für die sichere Übertragung Ihrer Daten setzen wir den internationalen Sicherheitsstandard zur Verschlüsselung ein, den Sie an der Transportverschlüsselung ... (Hypertext Transfer Protocol Secure) oder an dem Schlosssymbol in der Browserleiste erkennen können.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (z. B. DS-GVO) für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

WOBCOM GmbH
vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Frank Kästner
Heßlinger Straße 1-5
38440 Wolfsburg
Telefon: 05361 8911 194
Telefax: 05361 8911 109
E-Mail: info@wobcom.de

Unser Datenschutzbeauftragter steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter:

Datenschutzbeauftragter
Heßlinger Straße 1-5
38440 Wolfsburg
E-Mail: datenschutz@wobcom.de
gerne zur Verfügung.

2. Welche Arten von personenbezogenen Daten werden von mir verarbeitet? Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die auf dieser Webseite angebotenen Inhalte stehen Ihnen bei informatorischer Nutzung grundsätzlich ohne Registrierung zur Verfügung. Personenbezogene Daten werden nur verarbeitet, soweit ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand gegeben ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen uns oder dem Datenschutzbeauftragten gegenüber widerrufen werden (Kontaktdaten unter 1.). Der Widerruf lässt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unberührt.

2.1. Verarbeitung personenbezogener Daten bei Besuch unserer Webseite

2.1.1. Automatische Informationen (Server-Log-Dateien)

Wenn Sie unsere Webseite aufrufen, werden durch den Webserver automatisch Informationen erhoben und gespeichert. Dies geschieht getrennt von Ihren weiteren Daten. Die automatischen Informationen werden zu statistischen Zwecken ausgewertet um unsere Webseite optimieren zu können sowie für statistische Zwecke gespeichert. Unter solche automatischen Informationen fallen vor allem:

- Browsertyp/ -version
- verwendetes Betriebssystem
- Referrer URL (die zuvor besuchte Seite)
- Hostname des zugreifenden Rechners (IP Adresse)
- Datum und Uhrzeit der Serveranfrage.
- Seiten, die Sie bei uns aufgerufen haben
- die übertragene Datenmenge
- der Zugriffsstatus (Meldung, ob der Abruf erfolgreich war, Datei übertragen, Datei nicht gefunden etc.)
- IP-Adresse
- Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO.

2.1.2. Cookies

Bei Nutzung unserer Webseite werden Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet, und auf Ihrer Festplatte gespeichert werden, um Ihnen unser Internetangebot so individuell und effektiv wie möglich zur Verfügung stellen zu können. Hierdurch fließen uns bestimmte Informationen zu, z. B. Ihre bevorzugte Spracheinstellung auf unserer Webseite. Die meisten der von uns verwendeten Cookies sind so genannte "Session-Cookies". Sie werden nach Ende Ihres Besuchs automatisch gelöscht. Andere Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen. Sie können Ihre Browser-Einstellungen entsprechend Ihren Wünschen konfigurieren und die Annahme von Cookies ablehnen. Informationen hierzu finden Sie in der Hilfefunktion Ihres Browsers. Wir weisen Sie darauf hin, dass dies eventuell dazu führen kann, dass Sie nicht alle Funktionen dieser Webseite nutzen können.

Rechtsgrundlage für die Speicherung der Cookies ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO.

2.2. Verarbeitung personenbezogener Daten bei Kontaktaufnahme

Wir verarbeiten Informationen, die Sie auf unserer Webseite eingeben oder uns in anderer Weise übermitteln, um im Anschluss an eine entsprechende Anfrage, Ihrer Beratung und Betreuung nachkommen zu können. Hierunter fallen z. B. Daten, die Sie in einem Kontaktformular ausfüllen oder uns in einer E-Mail zusenden. Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die bei Ausfüllen eines Kontaktformulars übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO.

2.3. Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung vertraglicher Pflichten

2.3.1. Vertragsschluss

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn und soweit dies zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihre Anfrage und Erfüllung (inklusive Abrechnung) eines Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Wenn Sie über unsere Webseite einen Vertrag mit uns abschließen möchten, ist es für den Vertragsschluss erforderlich, dass Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten mitteilen, die wir für die Vertragserfüllung benötigen. Hierzu gehören z. B. Ihr Name und Ihre Kontaktdaten sowie erforderlichenfalls Daten zur Abrechnung der Vertragsleistung. Nach vollständiger Vertragserfüllung werden Ihre Daten gesperrt und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich einer darüber hinausgehenden Datenverarbeitung zugestimmt haben. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der vorgenannten Handlungen ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b, c DS-GVO.

2.3.2. Kundenkonto („MeinWOBCOM")

Sie können auf unserer Webseite ein Kundenkonto einrichten. Wir speichern dann widerruflich bis zur Löschung Ihres Kundenkontos die bei Registrierung angegebenen Daten wie Name und Kontaktdaten sowie Informationen, die wir bei Nutzung des Kundenkontos erheben, wie die Information, dass Sie ein bestimmtes Produkt in Ihren Warenkorb legen. Sie können Ihre Daten jederzeit in Ihrem Kundenkonto verwalten.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO.

2.3.3. Bundleangebote

Sofern Sie die Vorteile eines Bundleangebotes gemäß der jeweils gültigen Bedingungen erhalten, erklären Sie sich mit den Bestimmungen des Bundleangebotes einverstanden. Darüber hinaus erklären Sie sich einverstanden, dass WOBCOM mit dem Vertragspartner während der Dauer der jeweiligen Verträge gegenseitig vertragsbezogene Kundendaten einholen und/oder austauschen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO

2.4. Verarbeitung personenbezogener Daten zu Werbezwecken

2.4.1. Newsletter

Sie können unseren Newsletter abonnieren, indem Sie einwilligen, dass wir Sie über aktuelle Angebote informieren dürfen. Nach Anmeldung zu unserem Newsletter schicken wir Ihnen eine E-Mail zu, in welcher Sie die Anmeldung nochmals bestätigen müssen. Hierdurch können wir sicherstellen, dass wir unseren Newsletter nicht an eine falsche E-Mail-Adresse senden. Ihre E-Mail-Adresse wird sodann zum Zwecke der Zusendung des Newsletters, welcher ausschließlich den Inhalt hat, der von Ihrer Einwilligung umfasst ist, gespeichert. Bitte beachten Sie, dass die WOBCOM GmbH

den Erfolg der versendeten Email-Newsletter verfolgen und auswerten kann, indem die folgenden Daten erfasst und ausgewertet werden:

- Angabe, welche Emails vom Empfänger geöffnet wurden
- Standort bei Öffnen der Email auf Basis der mit übersandten IP-Adresse
- Verwendeter Email-Client beim Öffnen der Email
- Angabe, welche Links in einem geöffneten Newsletter vom Empfänger angeklickt wurden

Eine Anonymisierung dieser Daten findet nicht statt. Vielmehr werden diese Daten der Email-Adresse des Empfängers zugeordnet, so dass ein Nutzerprofil über den Email-Empfänger angelegt wird. Dieses Nutzerprofil dient der WOBCOM GmbH ausschließlich dazu, eine personalisierte Ansprache des Email-Empfängers zu ermöglichen und die Dienste und Services der WOBCOM GmbH besser an den Interessen ihrer (ggf. potentiellen) Kunden auszurichten. Darüber hinausgehende Zwecke werden nicht verfolgt. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte nicht zum Newsletter an.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO. Ihre Einwilligung in die Übersendung des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen. Hierzu klicken Sie bitte auf die Schaltfläche „Abmelden" auf der Webseite wobcom.de oder schicken Sie uns eine formlose Email an datenschutz@wobcom.de. Im Falle Ihrer Abmeldung vom Newsletter werden sämtliche personenbezogenen Daten, die die WOBCOM GmbH aus oder im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zum Email-Newsletter erhalten hat, unverzüglich gelöscht. Der Widerruf lässt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unberührt.

2.4.2. Sonstige Werbung

Wir können die von Ihnen im Rahmen eines Vertragsschlusses angegebenen Daten verarbeiten, um Sie über eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen zu informieren (Direktwerbung). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO.

3. Einsatz von Matomo

Die Webseite verwendet Matomo (ehemals Piwik), eine Software zur statistischen Auswertung von Besucherzugriffen. Matomo verwendet Cookies (siehe 2.1.2), die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Webseite durch Sie ermöglichen. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Nutzung des Internetangebotes werden auf einem Server in Deutschland gespeichert. Die IP-Adresse wird unmittelbar nach der Verarbeitung und vor deren Speicherung anonymisiert.

3.1. Unterbindung der Datenerhebung und -Verarbeitung

Sie haben die Möglichkeit, die Installation der Cookies durch eine Änderung der Einstellung Ihrer Browser-Software zu verhindern. Wir weisen Sie darauf hin, dass bei entsprechender Einstellung eventuell nicht mehr alle Funktionen dieser Webseite zur Verfügung stehen.

Wenn Sie mit der Speicherung und Auswertung der Daten zu Ihrem Besuch nicht einverstanden sind, können Sie die Speicherung und Nutzung auch jederzeit verhindern. In diesem Fall wird in Ihrem Browser ein sogenanntes Opt-Out-Cookie abgelegt, was zur Folge hat, dass unser Trackingtool keinerlei Sitzungsdaten erhebt. Wenn Sie Ihre Cookies löschen, so hat dies zur Folge, dass auch das Opt-Out-Cookie gelöscht wird und gegebenenfalls von Ihnen erneut aktiviert werden muss. Diese Einstellung gilt nur für den jeweils verwendeten Browser/Computer. Wenn Sie andere Browser/Computer benutzen, müssen Sie die Einstellungen dort ebenfalls vornehmen.

3.2. Rechtsgrundlage und berechtigtes Interesse

Wir nutzen Matomo um die Nutzung unserer Webseite zu analysieren und regelmäßig zu verbessern. Über die gewonnenen Statistiken können wir unser Internetangebot verbessern und für Sie als Nutzer interessanter ausgestalten. Rechtsgrundlage für die Nutzung von Matomo ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO.

4. Einsatz von Google Maps

Die Webseite verwendet außerdem Google Maps, einen Kartendienst von Google, um geografische Informationen visuell darzustellen. Dadurch können wir Ihnen interaktive Karten, die direkt in unsere Webseite eingebunden sind, anzeigen und ermöglichen Ihnen dadurch eine komfortable Nutzung der Karten-Funktion.

4.1. Datenverarbeitung durch Google Maps

Bei der Nutzung von Google Maps werden von Google Daten über die Nutzung der Maps-Funktionen durch die Besucher der Webseite verarbeitet. Dazu gehört die Information, dass Sie die entsprechende Unterseite unserer Webseite aufgerufen haben. Zudem werden die unter 2.1 genannten Daten übermittelt. Dies erfolgt unabhängig davon, ob Sie ein Nutzerkonto bei Google haben, über das Sie eingeloggt sind, oder ob Sie kein Nutzerkonto haben. Wenn Sie bei Google eingeloggt sind, werden Ihre Daten Ihrem Konto direkt zugeordnet. Wenn Sie die Zuordnung personenbezogener Daten zu Ihrem Profil bei Google nicht wünschen, müssen Sie sich vor der Nutzung aus dem Nutzerkonto ausloggen. Google speichert die verarbeiteten Daten über Ihre Nutzung der Webseite (unabhängig von der Zuordnung zu Ihrem Nutzerkonto) als Profile und nutzt sie für Zwecke der Werbung, Marktforschung und/oder bedarfsgerechten Gestaltung seiner Webseite. Diese Auswertung von Google erfolgt insbesondere zur Erbringung bedarfsgerechter Werbung.

4.2. Deaktivierung von Google Maps

Wenn Sie mit der Erhebung und Verwendung Ihrer Daten durch Google nicht einverstanden sind, können Sie JavaScript in Ihrem Browser deaktivieren. Informationen hierzu finden Sie in der Hilfefunktion Ihres Browsers. Wenn Sie JavaScript deaktivieren, können Sie möglicherweise nicht sämtliche Funktionen dieser Internetseite nutzen.

4.3. Weitere Informationen und Widerspruchsrecht

Die Nutzung unterfällt den Nutzungsbedingungen für Google Maps. Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und -verarbeitung durch Google können Sie der Datenschutzerklärung von Google entnehmen. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu Ihren diesbezüglichen Rechten und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutze Ihrer Privatsphäre. Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen die Bildung der Nutzerprofile, wobei Sie die Ausübung dieses Rechts an Google richten müssen. Google hat sich dem EU-US Privacy Shield unterworfen. Das Zertifikat von Google LLC hierzu ist hier abrufbar.

5. Einsatz von Social-Media

Diese Webseite nutzt Social-Media-Elemente, sog. Social-Media-Plug-Ins.

5.1. Anbieter von Social Media

5.1.1. Facebook

Wir verwenden auf unserer Webseite Plug-Ins des sozialen Netzwerks Facebook, das von der Facebook Inc., 1601 S. California Ave, Palo Alto, CA 94304, USA betrieben wird. Die Plug-Ins sind mit einem Facebook-Logo oder dem Zusatz „Soziales Plug-In von Facebook" bzw. „Facebook Social Plugin" gekennzeichnet. Eine Übersicht über die Facebook Plug-Ins und deren Aussehen finden Sie hier. Facebook erhält bei einem Besuch unserer Webseite die Information, dass Sie unsere Seite besucht haben. Erkennbar sind Sie für Facebook anhand Ihrer IP-Adresse. Wenn Sie den Facebook „Like-Button" anklicken während Sie in Ihrem Facebook-Account eingeloggt sind, können Sie die Inhalte unserer Seiten auf Ihrem Facebook-Profil verlinken. Solange und soweit Sie eingeloggt sind, kann Facebook den Besuch unserer Webseite Ihrem Benutzerkonto zuordnen. Wir weisen darauf hin, dass wir als Anbieter der Webseite keine Kenntnis vom Inhalt der übermittelten Daten sowie deren Nutzung durch Facebook erhalten.

Zweck und Umfang der Datenerhebung und die weitere Verarbeitung und Nutzung der Daten durch Facebook sowie Ihre diesbezüglichen Rechte und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen von Facebook. Facebook ist unter dem EU-US-Privacy-Shield zertifiziert. Das Zertifikat finden Sie hier.

5.1.2. Twitter

Darüber hinaus verwenden wir Plug-Ins des Mikroblogging-Dienstes Twitter, der von der Twitter Inc., 1355 Market St, Suite 900, San Francisco, CA 94103, USA betrieben wird. Die Plug-Ins sind mit dem Twitter-Logo beispielsweise in Form eines blauen „Twitter-Vogels" gekennzeichnet. Eine Übersicht über die Twitter-Plug-Ins finden Sie hier. Durch das Benutzen von Twitter und der Funktion „Re-Tweet" werden die von Ihnen besuchten Webseiten mit Ihrem Twitter-Account verknüpft und anderen Nutzern bekannt gegeben. Dabei werden auch Daten an Twitter übertragen. Wir weisen darauf hin, dass wir als Anbieter der Seiten keine Kenntnis vom Inhalt der übermittelten Daten sowie deren Nutzung durch Twitter erhalten.

Zweck und Umfang der Datenerhebung und die weitere Verarbeitung und Nutzung der Daten durch Twitter sowie Ihre diesbezüglichen Rechte und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen von Twitter.

5.1.3. LinkedIn

Unsere Webseite nutzt außerdem Plug-Ins des Netzwerks LinkedIn. Anbieter ist die LinkedIn Corporation, 2029 Stierlin Court, Mountain View, CA 94043, USA. Die Plug-Ins sind mit „in" gekennzeichnet. Bei Betätigung des Buttons wird eine Verbindung zu Servern von LinkedIn aufbaut. LinkedIn wird darüber informiert, dass Sie unsere Internetseiten mit Ihrer IP-Adresse besucht haben. Wenn Sie den „Recommend-Button" von LinkedIn anklicken und in Ihrem Account bei LinkedIn eingeloggt sind, ist es LinkedIn möglich, Ihren Besuch auf unserer Internetseite Ihnen und Ihrem Benutzerkonto zuzuordnen. Wir weisen darauf hin, dass wir als Anbieter der Seiten keine Kenntnis vom Inhalt der übermittelten Daten sowie deren Nutzung durch LinkedIn haben.

Zweck und Umfang der Datenerhebung und die weitere Verarbeitung und Nutzung der Daten durch LinkedIn sowie Ihre diesbezüglichen Rechte und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen von LinkedIn.

5.1.4. Xing

Unsere Webseite nutzt zudem Plug-Ins des Netzwerks XING. Anbieter ist die XING AG, Dammtorstraße 29-32, 20354 Hamburg, Deutschland. Die Plug-Ins sind mit „x" gekennzeichnet. Bei Betätigung des Buttons wird eine Verbindung zu Servern von XING hergestellt. Eine Speicherung von personenbezogenen Daten erfolgt dabei nach unserer Kenntnis nicht. Insbesondere werden keine IP-Adressen gespeichert oder das Nutzungsverhalten ausgewertet. Weitere Information zum Datenschutz und dem XING Share-Button finden Sie in der Datenschutzerklärung von XING.

5.2. Datenschutzeinstellungen

Um den Schutz Ihrer Daten im Rahmen des Besuchs unserer Internetseite zu erhöhen, sind die Plug-Ins nicht uneingeschränkt, sondern lediglich unter Verwendung eines HTML-Links (sog. „Shariff-Lösung" von c't) in die Seite eingebunden. Diese Einbindung gewährleistet, dass beim Aufruf einer Seite unseres Unternehmens, die solche Plug-Ins enthält, noch keine Verbindung mit den Servern der entsprechenden Anbieter aufgebaut wird und keine Daten übermittelt werden. Erst wenn Sie auf einen der Buttons klicken, stellt Ihr Browser eine Verbindung zu den entsprechenden Servern auf und es erfolgt eine Übermittlung von Daten an den jeweiligen Betreiber des Plug-Ins.

6. Erfolgt eine Offenlegung meiner personenbezogenen Daten gegenüber anderen Empfängern oder eine Übermittlung an oder in Drittländer?

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der unter 2. genannten Zwecke gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DS-GVO, welche die uns von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten ausschließlich in unserem Auftrag und nach Maßgabe der hierfür abgeschlossenen Verträge verarbeiten sowie Dritte, wenn dies zur Durchführung Ihres Auftrages oder Ihrer Anfrage erforderlich ist, z. B. zur Ausführung von Lastschriften an die jeweiligen Zahlungsdiensteanbieter. Die an diese Dritten übermittelten Daten werden von diesen ausschließlich zur Erfüllung Ihres Auftrages oder Ihrer Anfrage entsprechend der diesen Dritten obliegenden Verpflichtungen oder Aufgaben verwendet. Wir geben Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus an Dritte weiter, sofern dies notwendig ist, um unsere rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt außer in den unter 3., 4. und 5. genannten Fällen nicht.

7. Für welche Dauer werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten, die wir aufgrund eines gesetzlichen Erlaubnistatbestandes oder aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie dies für die unter 2. festgelegten Zwecke, also beispielsweise für die Beantwortung Ihrer Anfrage oder die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses, erforderlich ist oder alternativ bis zu dem Zeitpunkt, in dem die zuvor erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten von Ihnen widerrufen wird. Sind Sie Kunde bei uns, kann sich aus gesetzlichen Anforderungen, insbesondere Archivierungspflichten, eine über das jeweilige Vertragsverhältnis und die Vertragsabwicklung hinausgehende Aufbewahrungspflicht für Daten ergeben. So sind wir aufgrund bestehender handels- und steuerrechtlicher Vorgaben verpflichtet, Ihre Adresse sowie Ihre Zahlungs- und Bestelldaten für die Dauer von zehn Jahren aufzubewahren bzw. zu speichern. In diesen Fällen werden wir Ihre personenbezogenen Daten jedoch sperren, sodass sie nur noch zu Archivierungszwecken verwendet werden können. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht.

8. Welche Rechte habe ich in Bezug auf die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten haben Sie uns gegenüber folgende Rechte

- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO),
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 Buchst. a bis d DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 Buchst. c DS-GVO) und
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

9. Widerspruchsrecht

Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung uns gegenüber ohne Angabe von Gründen widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (z. B. zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen) erforderlich ist. Auch anderen Verarbeitungen, die wir auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO stützen(beispielsweise Übermittlungen von Daten zum nicht vertragsgemäßen oder betrügerischen Verhalten des Kunden bzw. Geschäftspartners an Auskunfteien), können Sie uns gegenüber aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist an:

Datenschutzbeauftragter, Heßlinger Straße 1 – 5, 38440 Wolfsburg, datenschutz@wobcom.de zu richten.

Stand: November 2018

Information für Kunden, Geschäftspartner und sonstige betroffene Personen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entfaltet seit dem 25.05.2018 auch in Deutschland unmittelbare Rechtswirkungen. Wir möchten Sie daher nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (z. B. Name, Anschrift, Bestelldaten).

Bei der Abwicklung von Vertragsverhältnissen werden regelmäßig nicht nur Daten unseres eigentlichen Kunden bzw. Geschäftspartners erhoben, sondern gegebenenfalls auch personenbezogene Daten von dessen Mitarbeitern, Dienstleistern oder Erfüllungsgehilfen (z. B. Name und Berufs- oder Funktionsbezeichnung), etwa im Rahmen der Benennung eines Ansprechpartners. Wir möchten daher die Gelegenheit nutzen und neben den Kunden und Geschäftspartnern auch Sie über Ihre Rechte aus der DS-GVO informieren.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten insbesondere, um unsere Pflichten aus dem Vertragsverhältnis mit unserem Kunden bzw. Geschäftspartner zuverlässig zu erfüllen. Alle Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sind nachfolgend unter 2. dargestellt.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (z. B. der Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO) für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

WOBCOM GmbH
vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Frank Kästner
Heßlinger Str. 1-5
38440 Wolfsburg
Telefon: 05361 8911 194
Telefax: 05361 8911 109
E-Mail: info@wobcom.de

Unser Datenschutzbeauftragter steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter

Datenschutzbeauftragter
Heßlinger Str. 1-5
38440 Wolfsburg
E-Mail: datenschutz@wobcom.de
gerne zur Verfügung.

2. Welche Arten von personenbezogenen Daten werden von mir verarbeitet? Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Wir verarbeiten folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Kontaktdaten (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- Bestelldaten (z. B. Produkt, Anzahl),
- Verbindungsdaten des Kunden bzw. Geschäftspartners,
- Bankverbindungs- bzw. Zahlungsdaten unseres Kunden bzw. Geschäftspartners,
- Die personenbezogenen Daten werden zu den folgenden Zwecken auf folgender Rechtsgrundlage verarbeitet:
- Erfüllung des Vertrags mit unserem Kunden bzw. Geschäftspartner und die diesbezügliche Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihre Anfrage auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.
- Direktwerbung und Marktforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO bzw. bei Telefonwerbung auf Grundlage einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist und nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Eine ausdrückliche Einwilligung zur Telefonwerbung können Sie jederzeit uns gegenüber (Kontaktdaten unter 1.) widerrufen. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO am 25.05.2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.
- Bewertung der Kreditwürdigkeit unseres Kunden bzw. Geschäftspartners sowie Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung der Kreditwürdigkeit durch die Auskunftei Creditreform auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten unseres Kunden bzw. Geschäftspartners, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.
- In diesem Zusammenhang werden personenbezogene Daten über die Beantragung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die genannte Auskunftei übermittelt.
- Der Datenaustausch mit der Auskunftei dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).
- Die Auskunftei verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie zudem zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um Dritten Informationen zur Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit zu geben. In die Berechnung der Kreditwürdigkeit fließen unter anderem die Anschriftendaten unseres Kunden bzw. Geschäftspartners ein.
- Nähere Informationen zur Tätigkeit der Auskunftei können dem als Anlage beigefügten Informationsblatt entnommen oder online unter https://www.wobcom.de/fileadmin/wobcom/files/PDF-Richtlinien/Formulare__Dokumente/Datenschutz-Dokumente/Hinweis_zum_Datenschutz_bei_Bonit%C3%A4tsausk%C3%BCnften_final.pdf eingesehen werden. Das Informationsblatt enthält ausschließlich Angaben der Auskunftei und ist von uns nicht überprüft worden; mit der Beifügung des Informationsblatts machen wir uns dessen Inhalt nicht zu eigen.

3. Erfolgt eine Offenlegung meiner personenbezogenen Daten gegenüber anderen Empfängern?

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der unter 2. genannten Zwecke gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern:

Auskunfteien, Abrechnungs-, IT- oder andere Dienstleister, andere Berechtigte (z. B. Behörden und Gerichte), ausschließlich, soweit hierzu eine gesetzliche Verpflichtung oder Berechtigung besteht.

4. Erfolgt eine Übermittlung meiner personenbezogenen Daten an oder in Drittländer?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

5. Für welche Dauer werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden zu den unter 2. genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden Ihre personenbezogenen Daten so lange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse unseres Unternehmens an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.

6. Welche Rechte habe ich in Bezug auf die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Sie haben uns gegenüber insbesondere folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO),
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 Buchst. a bis d DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 Buchst. c DS-GVO) und
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

7. Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich? Besteht eine Pflicht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen hätte die Nichtbereitstellung?

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses müssen Sie uns als Kunde bzw. Geschäftspartner diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für den Abschluss des Vertragsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne die erforderlichen Daten unseres Kunden bzw. Geschäftspartners sowie ohne gegenseitige persönliche Kommunikation mit den zuständigen Mitarbeitern – bzw. falls der Kunde bzw. Geschäftspartner es wünscht, weiteren Dritten – kann das Vertragsverhältnis gegebenenfalls nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden.

8. Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Zum Abschluss und zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

9. Aus welchen Quellen stammen die verarbeiteten personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit unserem Kunden bzw. Geschäftspartner von diesem oder von dessen Mitarbeitern, Erfüllungsgehilfen oder Dienstleistern erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handelsregistern, und dem Internet zulässigerweise gewinnen durften. Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten erhalten.

Widerspruchsrecht

Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung uns gegenüber ohne Angabe von Gründen jederzeit widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertrags mit Ihnen) erforderlich ist. Auch anderen Verarbeitungen, die wir auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützen (z. B. Übermittlungen von Daten zum nicht vertragsgemäßen oder betrügerischen Verhalten des Kunden bzw. Geschäftspartners an Auskunfteien), können Sie uns gegenüber aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an:

Datenschutzbeauftragter
Heßlinger Straße 1-5
38440 Wolfsburg
datenschutz@wobcom.de

Hinweis zum Datenschutz bei Bonitätsauskünften

Informationen zum Datenschutz nach EU-DSGVO

Unser Unternehmen prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt auch bei Bestandskunden Ihre Bonität. Dazu arbeiten wir mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Im Auftrage von Creditreform Boniversum teilen wir Ihnen bereits vorab dazu folgende Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO mit:

Die Creditreform Boniversum GmbH ist eine Konsumentenauskunftei. Sie betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden.

Auf dieser Basis erteilt Creditreform Boniversum Bonitätsauskünfte an ihre Kunden. Zu den Kunden gehören beispielsweise Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil der in der Auskunftsdatenbank vorhandenen Daten auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u. a. zur Verwendung für Adress-Handelszwecke genutzt.

In der Datenbank der Creditreform Boniversum werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mailadresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO. Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. „Standardvertragsklauseln", die Sie unter folgendem Link:

http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32001D0497&from=DE

einsehen oder sich von dort zusenden lassen können.

Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. Im Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht.

Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft.

Sie haben gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH ein Recht auf Auskunft über die dort zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so können Sie deren Vervollständigung verlangen.

Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt.

Sollten Sie Einwände, Wünsche oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum wenden. Dieser wird Ihnen schnell und vertrauensvoll in allen Fragen des Datenschutzes weiterhelfen. Sie können sich auch über die Verarbeitung der Daten durch Boniversum bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz beschweren.

Die Daten, die Creditreform Boniversum zu Ihnen gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden.

Um Ihre Bonität zu beschreiben bildet Creditreform Boniversum zu Ihren Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform Boniversum Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.

Widerspruchsrecht

Die Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum GmbH gespeicherten Daten erfolgt aus zwingenden schutzwürdigen Gründen des Gläubiger- und Kreditschutzes, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten regelmäßig überwiegen oder dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Nur bei Gründen, die sich aus einer bei Ihnen vorliegenden besonderen Situation ergeben und nachgewiesen werden müssen, können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. Liegen solche besonderen Gründe nachweislich vor, werden die Daten nicht mehr verarbeitet. Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für Werbe- und Marketingzwecke widersprechen, werden die Daten für diese Zwecke nicht mehr verarbeitet.

Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO ist die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss. Ihr Ansprechpartner in unserem Haus ist der Consumer Service, Tel.: 02131 36845560, Fax: 02131 36845570, E-Mail: selbstauskunft@boniversum.de.

Den zuständigen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten: Creditreform Boniversum GmbH, Datenschutzbeauftragter, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, E-Mail: datenschutz@boniversum.de.

WOBCOM GmbH im WNT

Servicecenter Wolfsburg
Heßlinger Strasse 1-5
38440 Wolfsburg

Privatkundenvertrieb
05361 8911 555
Kostenlose Servicenummer
0800 96 27 46 63

glasfaser@wobcom.de

WOBCOM GmbH

Servicecenter Wolfsburg
Porschestrasse 56 b
38440 Wolfsburg